

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 163.

Dienstag den 15. Juli

1884.

Schmuck- & Gebrauchs-Gegenstände
aller Art in Gold & Silber empfiehlt
12934 **Jul. Rohr**, Juwelier,
Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Wegen vorgerückter Saison
verkaufe ich sämtliche garnirte und ungarnirte Hüte, Blumen, Federn etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

August Weygandt,
8 Langgasse 8.

Annahmestelle für W. Spindler's chemische Wascherei und Färberei in Berlin. 2765

Corsetten.



Breitgekrönt aus Deutscher Pariser Corsetten Züll, Uhrfedern, Kinder-Corsetten Kreise. Tournüres, Stein, Mechanik in den ersten Fabriken Landes. in grösster Auswahl. Geradehalter und zu äusserst billigem das Neueste. Fischallen Breit. vorrätig.

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
Spiegelgasse 6.
Anfertigung nach Maß und Muster. — Eigenes Fabrikat.

Wegen vorgerückter Saison
verkaufe ich sämtliche garnirte und ungarnirte Hüte, Blumen, Federn, Passementrie und Knöpfe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Simon Baer,
Webergasse 14.

Gummi-Betteinlagen
für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen
nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, im "Adler".

Das grosse Galanterie- und Spielwaaren-Magazin

von **J. Keul**, Ellenbogengasse 12,

in der Nähe des Königl. Schlosses,

empfiehlt in grösster Auswahl alle Arten von **Gesellschaftsspielen** und bietet stets viele und überraschende Neuheiten.

Hängematten mit Tasche und Schrauben von 2 Mk. an. **Reizende Artikel** mit der Aufschrift „Wiesbaden“.

Streng billiger Verkauf.

(Man bittet, genau auf die Firma zu achten.) 2504



Das Bilder-Einrahmen, das Neuvergolden,

die Herstellung von neuen Bilderrahmen, Spiegeln und Gallerien etc., verziert oder glatt, wird sauber und billig besorgt in der

Bergolderei und Spiegel-Handlung
von **Hr. Reichard**, Emserstraße 67.

Große Auswahl aller Sorten Leisten. Verkauf von schwarzen Oval-Rahmen und ganzen Stangen Goldleisten billig.

1937

Hemden-Einsätze

in grösster Auswahl bei

August Weygandt,
8 Langgasse 8.

Wasserdichte Hyatt-Wäsche

(kein Gummi),

Kragen von 30 Pf. bis zu 1 Mk.

Manschetten von 50 Pf. bis zu 1 Mk. 75 Pf.

in allen Nummern und verschiedenen Façons empfohlen

161

Baeumcher & Co.

Badhaus zum goldenen Brunnen,
34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer incl. Bäd von 12 Mark an pro Woche.
13276 Besitzer: **S. Ullmann**.

Gummi-Gartenschläuche

liefern complett unter Garantie zu billigen Preisen

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32 im "Adler".

A. R. J. 36.

Antwort auf zu spät erhaltenen Brief A. Z. liegt in der Expedition d. Bl.

3273

Binger Wein-Schänke, Meissengasse No. 9.

Mit einem reinen, selbstgezogenen Wein zu 20, 25, 30 und 35 Pf., sowie rothen zu 40 Pf. per 1/2 Schoppen halte mich bestens empfohlen.
Peter Külzer. 3326

Die Dampf-Caffee-Brennerei

Gegr. 1837.

von

Gegr. 1837.

A. Zuntz sel. Wwe. Bonn & Berlin



Hofflieferant,



Gebrannte Java-Caffee's
in empfehlende Erinnerung.

Niederlagen in Wiesbaden bei Herren: F. Alexi,
E. Böhm, C. Bausch, A. Engel, C. M. Foreit,
A. Kortheuer, F. Klitz, F. A. Müller,
W. Müller, J. Rapp, A. Schirg, Eduard
Simon, H. J. Viehoever u. E. Moebus. 62

Den ersten neuen 3293

Himbeer-Saft

in hochfeiner Qualität empfiehlt die Bonbons-Fabrik

■ 12 Faulbrunnenstrasse 12. ■

Butter

351

in vorzüglicher Güte versendet 9 Pf. à 95 Pfg. franco und incl. gegen Nachnahme das Buttergeschäft von Eduard Früh, Meiningen in Thüringen. In Kübeln von 25—50 Pf. à 80 Pfg. ab hier, Kübel mit 60 Pfg. berechnet.

Frische Landbutter, garantirt reine Kochbutter, Süßrahmbutter und frische Eier empfiehlt 3374 J. Vieth, Höfnerasse 9 im Laden.

Neue holl. Super. Voll-Häringe per Stück 3415 Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6

Alle Arten Weißzeugnähre wird angenommen. 1108 Anna Erdmann, Oranienstraße 6, Vorderh. 3 St.

Ich bringe mein An- & Rückkauf-Geschäft hiermit in empfehlende Erinnerung. 15589 F. Pross, Rheinstraße 38.

2 franz. Betten, complet, billig zu haben Bahnhofstr. 20. 3361

Zur Beachtung.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich eine Niederlage von natürlichem Niederselters-Wasser erreicht habe und empfehle dasselbe in 1/4 und 1/2 Krügeln in stets frischer Füllung.

Franz Hunger,
Serrumühlgasse 4.

25 Stück schöne, garantirt frische Eier 1 Mt. 20 Pf.
1 Schwalbacherstraße 1, Laden. 1405

Frühkartoffeln.

Feist Strauss, Frankfurt a. M., versendet von einem Centner an (F. à 1247.)

frührothe und frühgelbe Kartoffeln,

prima Qualität, zum Tages-Marktpreise gegen Cassa bei Bestellung. Heutiger Preis 3 Mt. 50 Pf. per Centner. 352

Circa 10 Centner in Bucker eingekettete prima Preiselbeeren billigst. Näh. Schwalbacherstraße 1, Laden. 1408

Neue Kartoffeln zum Tagespreise zu haben Schwalbacherstraße 23 bei R. Faust. 3410

Eine echte, italienische Geige ist Abreise halber verkaufen. Näheres Expedition. 2437

Faulbrunnenstraße 5 werden getragene Kleider, Möbel, Betten &c. zu den höchsten Preisen angekauft. 2901

Ankauf getr. Kleider, Möbel, Gold- und Silbersachen zu hohen Preisen Goldgasse 15. 6793

Das Geschäft Gemeindebadgäschchen 3 befindet sich jetzt 5 Faulbrunnenstraße 5 und werden fortwährend Knochen, Lumpen, Glas, Papier, Flaschen und alle Arten Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. 2902

Ein neuer Herren-Anzug zu verkaufen Goldgasse 9 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 2009

Möbel aller Art täglich billig zu verkaufen Goldgasse 15. 781

1 Schlafzimmer- und 1 Salon-Einrichtung, hochseitig abzugeben Bahnhofstraße 20. 3362

Transp. Kochherde und Ofen (neueste Constructionen) billiger bei Abr. Stein, Kirchgasse 35. 17

Eine neue Flügelthür mit Bekleidung und eine eisene Handthür mit Beschlag zu verkaufen Kirchgasse 13. 15291

Eierkisten, eine größere Paririe, neue, starke, billigst 1 Schwalbacherstraße 1, Laden. 1408

Zwei Stämme schöne Bantam-Hühner zu verkaufen Dogheimerstraße 2. 1524

Feine Harzer, prima Täger, sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Albrechtstraße 23, Hinterhaus, 1 Stiege hoch.

Raum-Ersparniß-Bettstellen

für Kinder jeden Alters.

(Gesetzlich geschützt.)

Durch leichte Handhabung versenkt sich der Inhalt. Hämpter und Seiten klappen sich um und das Ganze läßt sich unter ein anderes Bett rollen. — Preis von 20 Mark an bei

15014 Fr. Link, Schreiner, Webergasse 45.

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft

zu Wiesbaden

111

empfiehlt sich zur Entleerung der Latrinen-Gruben zu folgenden vom 15. Januar c. an herabgesetzten Preisen: 1 Fass à 1 Mt. 80 Pf., 2 Fass à 1 Mt. 65 Pf., 3 Fass à 1 Mt. 55 Pf., 4 Fass à 1 Mt. 50 Pf., 5 Fass à 1 Mt. 45 Pf., 6 und 7 Fass à 1 Mt. 40 Pf., 8 und 9 Fass à 1 Mt. 35 Pf., 10 bis 20 Fass à 1 Mt. 30 Pf., über 20 Fass à 1 Mt. 25 Pf.

Bei Gruben mit Closet-Einrichtung: 1 Fass 3 Mt. 30 Pf., 2 Fass à 3 Mt. 15 Pf., 3 Fass à 3 Mt. 5 Pf., 4 Fass à 3 Mt. 5 Pf., 5 Fass à 2 Mt. 95 Pf., 6 u. 7 Fass à 2 Mt. 90 Pf., 8 und 9 Fass à 2 Mt. 85 Pf., 10 bis 20 Fass à 2 Mt. 80 Pf., über 20 Fass à 2 Mt. 75 Pf.

Bestellungen beliebe man bei dem Geschäftsführer, Herrn Chr. Badior, Wellstrasse 12 dahier, zu machen.

Ein geübter Velocipedist sucht ein Bicycle vom 1. August bis 1. October d. Js. zu leihen. Ges. Offerte mit Preisangabe und Höhe des Bicycle in Cm. unter A. F. 12 an die Expedition d. Bl. erbeten.

3264

Handschuhe werden ausgebessert, gewaschen und hergestellt wie neu, das Paar zu 15 Pf., Kellerstraße 5, 1 St. h. 3279

Keine Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und bestens besorgt Michelsberg 30. 3272

Neue Deckbetten von 15 Mt. anfangend, und neue Kissen zu 5 Mark anfangend, zu verkaufen Bahnhofstraße 20. 3363

Eine Plüschgarnitur

zu verkaufen Schulgasse 4 im Seitenbau rechts. 3312

Eine gebrauchte Singer-Näh-Maschine billig zu verkaufen Adlerstraße 7. 3392

Das Aufarbeiten von Möbel und Betten, sowie Tapeten wird billig besorgt Röderstraße 6. 644

Zwei eintürige Kleiderschränke sind sehr billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 3372

Ein eintüriger Eisschrank zu verkaufen Saalgasse 30. 3342

Ein sehr guter Schreinerkarren ist zu verkaufen Frankensteinstraße 7. 3310

Tagblätter: No. 70 nebst Beilage vom 24. März 1873, No. 42 vom 19. Februar 1873 zu dem Preis von 40 Pf. per Stück werden gekauft. Abzugeben in der Exped. d. Bl. 3394

Gute Weinsflaschen zu verkaufen Adelheidstraße Nr. 28, 1. Etage. 3426

Familien-Nachrichten.

Dankdagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme sowohl bei der Krankheit als auch der Beerdigung des verstorbenen Postmeisters a. D. Waldschmidt sprechen hiermit ihren tiefgefühlten Dank aus

3058 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzhafte Nachricht, daß unser innigstgeliebter, unvergänglicher Gatte, Vater, Sohn und Bruder, **Friedrich Stöckicht**, Amtsgerichts-Sekretär a. D., nach unsäglichen Leiden heute Morgen sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Die tiefgeheure Gattin:

Charlotte Stöckicht.

Wiesbaden, den 12. Juli 1884.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 15. Juli Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus auf dem neuen Friedhof statt.

3402

Todes-Anzeige.

Bewandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe, treue Frau, unsere Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Louise Scholl, geb. Jäger,

am Sonntag Früh nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Abends 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

3428 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine geliebte Schwester,

Marie von Roenne.

Wiesbaden, den 14. Juli 1884.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Elisabeth von Roenne.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 16. Juli Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Adolphstraße 14, aus statt.

3418



Freunden und Bekannten statt besonderer Mittheilung die schmerzhafte Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Großvater und Onkel, der egl. Kammermusiker a. D.

Johannes Christoph Kirchner,

wohlvorbereitet durch die heiligen Sterbesacramente, am 13. Juli 5 $\frac{1}{4}$ Uhr in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 16. Juli Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Geisbergstraße 11, aus auf dem alten Friedhof statt.

3332

Im Aufpolieren der Möbel nach eigener Methode (verhindert das Ausschlagen) empfiehlt sich billig

3350 **E. Grimm**, Albrechtstraße 9.

Ein vollständiges Bett, 1 Kinderbettstelchen, 3 Rohrstühle und 6 Blatt feine Tüll-Vorhänge sind billig zu verkaufen Adolphstraße 3, Hinterhaus.

3422

Gänzlicher Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Aufgabe.

Alle Waaren werden **unter dem Einkaufspreis** abgegeben und bei Baarzahlungen **5 pCt. Rabatt** bewilligt.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft.

15588

Nur noch wenige Vorstellungen.

Der Circus ist mit vorzüglicher Ventilation eingerichtet. 334

Circus Corty-Althoff, Wiesbaden, an der Rheinstraße. — Heute Dienstag den 15. Juli Abends 8 Uhr: Grosse Vorstellung mit ganz neuem, hochinteressantem Programm. Dritter großer Preisringkampf zwischen dem Athleten Herrn Carl Abs und dem als ganz besonders stark und gewandt bekannten Herrn G. Krümer, Geschäftsführer bei Herrn Holzhändler G. Wolter, Adolphsallee in Wiesbaden. Zum 2. Male: Ein Carneval auf dem Eise, großes Ausstattungstück mit Ballett in 8 Tableaux, ausgeführt vom gesamten Personale. Außerdem Auftreten der neuengagirten Specialitäten, sowie Reiten und Vorführen der besten Schul- und Freiheitspferde. Morgen Mittwoch den 16. Juli: Zwei grosse Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr: Letzte Vorstellung für Kinder zu halben Preisen auf allen Plätzen für Kinder und Erwachsene, Abends 8 Uhr zu vollen Preisen. Alles Nöhere durch Anschlagplakate und Programme. Hochachtungsvoll Corty-Althoff, Directoren.

Mit der Versteigerung Kirchgasse 35 soll Donnerstag den 17. und Freitag den 18. Juli Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr fortgefahrene werden. Zum Ausgebot kommen alle möglichen Haus- und Küchengeräthe, Tassen, Hacken, Spaten u. s. w., Lampen, Stäfie u. s. w. u. s. w. 3385

Da die Wohnung Helenenstraße 18, Parterre, diese Woche geräumt werden müssen, so werden die noch vorhandenen Möbel, als: 1. Herrn-Bureau, Sekretär, 1. Verticow, 1. Bücherschrank, mehrere Kleiderchränke, 1. Blüscher-Garnitur, 2 französische, complete Betten, Waschkommoden, Nachttische, Tische, Stühle, Teppiche, Vorhänge, Tischdecken u. dergl. zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben. 3391

Rosen-Abfall-Seife,
frei von jeder Schärfe, Pack. à 3 St. 40 Pf.,
empfiehlt die Droguenhandlung von
W. Hammer, 2a Kirchgasse 2a.

3211

Nachdem ich die Massage gründlich erlernt habe, empfehle mich mich als Masseur den Herren Aerzten und dem geehrten Publikum. Auch gebe kalte Abreibungen außer dem Hause.

F. Brademann,
Kirchhofsgasse 3.

469

Die Eröffnung

meiner

Restauration

in meinem Hause

Rheinstrasse 7

beehre ich meinen früheren Gästen, Freunden und Gönnern hiermit ergebenst anzuseigen.

Wiesbaden, den 15. Juli 1884.

Hochachtungsvoll

Anton Jörg,
Rheinstrasse 7.

3370

Briefmarken-Sammeln,

welche sich über die beständig erscheinenden Neuigkeiten orientieren, vor Nebenvorstellungen häufig und billig taufen wollen, empfehlen wir zum Abonnement das bereits seit elf Jahren erscheinende

Illustrierte Briefmarken-Journal.

Diese älteste, vorzülichste **Stamps-Zeitung** erscheint monatlich zweimal, bringt in jeder Ausgabe neuerliche, interessante Postgeschichtliche Illustrirt, teilweise sogar in **Originalfarben**, ferne Postämter über Binn-Künste, Beobachtung tüchtender Säckchen, Angebote billige Marken usw. Trotzdem des Inhalts ein überauswendreichhaltiges ist der Preis dieses Blattes pro 12 Nummern

nur 1 M. 50 Pf. (= 95 kr.)

ein enorm hohes. Durch die in jeder Nummer bestens wertvolle **Gratistheilung** wird dieser geringe Beitrag bestrebt gemindert, doch der Abonnee die Zeitung hat unentbehrlich. Preis-Nummer (mit Gratistheilung: Bolivie 9 Kr. ungefähr) verfehlt nur gegen Entsendung von 15 Pf. — 9 Kr. überallhin franco **Gebrüder Senf in Leipzig.**

COINS & CO.

3392

Eltern

von Söhnen unter 12 Jahren werden auf die „Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover“ aufmerksam gemacht. Zweck derselben: Verminderung bzw. leichtere Beschaffung der für die Dienenden zu bringenden Geldopfer unter nicht fühlbarer Mitbelastung der Befreiten; Versorgung von Invaliden u. — Für einen zwischen 9 bis 12 Monaten alten Knaben beträgt beispielweise die Prämie pro 1000 M. Versicherungs-Capital, letzteres fällig im Falle der Einstellung des Versicherten in das stehende Heer oder in die Flotte: einmalig 199 M. 60 Pf. jährlich 19 M. 50 Pf. — Im 1. Semester 1884 wurden versichert 7819 Knaben mit 8,220 550 M. Capital. — Prospekte u. c. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter.

Baron von der Osten-Sacken, Wörthstraße 18.
M. Bentz, Friedrichstraße 40. 3373

Wer lehrt gegen Vergütung eine ausländische Dame das **Färben und Fränseln der Hutfedern?** Gef. Offerten unter Frau W. M. an die Exped. erbeten. 3390

Anfertigung
nach
= Maass. =

Geschäfts-Verlegung.

Grösstes Lager
von
Herren-Halsbinden.

Wir verlegten heute unsere Geschäfts-Lokalitäten von **Wilhelmstrasse 24** nach

3263

grosse Burgstrasse 8.

Wiesbaden, 12. Juli 1884.

Gebrüder Utrich.

Männer-Quartett „Hilaria“.

Heute Dienstag Abend: Gesellige Zusammenkunft in der Restauration „zur Eule“ (Langgasse 24), wozu sämtliche Mitglieder einladen

Der Vorstand. 327

Alte Käferburschen Wiesbadens!

Heute Abend präcis 9 Uhr in der „Eule“ sämtliche Mann an Bord.

Ph. Ad. Ries. 3400

Nach zweimonatlicher Abwesenheit hierher zurückgekehrt, stehe meinen hochgeehrten Patienten gern wieder persönlich zu Diensten.

Dr. Geo. Hofmann,
American Dentist,
Taunusstrasse 18. 3300

Gänzlicher Ausverkauf.

Den Rest in Blumenkübeln, Waschbütteln, Bündern, Eimern, Brenken, Sieben, Korbwaren, Bügel- und Küchenbrettern, allen Sorten Krähnen, Fleisch- und Servibrettern, sowie sämtlichen Küchenartikeln verkaufe zum Fabrikpreise.

12718 **Jos. Fischer**, Metzgergasse 10 u. 14.

Vom 15. Juli an befindet sich mein Spezerei- und Delicatessen-Geschäft Ellenbogengasse 2, vis-à-vis dem alten Rathaus.

A. Schmitt. 3259

Meine seinstle Sorte echt

Westphäl. Pumpernickel

Ist öfters die Woche frisch zu haben à 25 und 45 Pf. bei den Herren A. Schirg, Hostierant, und A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Toest in Westphale.

Willh. Fromme,
an der Rose.

Frische Butter, rein ausgelassene Kochbutter, Süßrahmbutter, reinen Bienenhonig empfiehlt

J. Vieth, Häfnergasse 9.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 15. Juli Vormittags 10 Uhr werden eine große Anzahl

neue Stoff-Reste

für ganze Herren- und Knaben-Anzüge, Röcke, Hosen und Westen, sowie Hosen in guter, fehlerfreier, englischer und französischer Ware im Auctionssaale

6 Friedrichstraße 6

öffentliche gegen Baarzahlung versteigert.

345 **Ferd. Müller**, Auctionator.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag Vormittags 10 Uhr werden Loniensstraße 32 (Eingang durch das Thor) verschiedene Mobilien, als: 3 Sofas, Kleiderchränke, Bettstellen, Tische, Stühle, 3 Comptoirpulte, 1 Stellleiter, 1 Kommode, Waschbütteln, 1 Eischornt, 1 Ofen mit Rohr, alte Bücher u. dergl., versteigert.

338 **Ferd. Marx**, Auctionator & Taxator.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Juli Nachmittags 3 Uhr soll das durch den Bar der Festhalle „unter den Eichen“ sich ergebende Stockholz in großen und kleinen Barthien versteigert werden.

338 **Ferd. Marx**, Auctionator & Taxator.

 Englische und deutsche Leinwandmängen in vier Größen Wasch-Maschinen (Patent), Wäsche-Wringer einfach, stark, gut, elegant, billig, unentbehrlich für jeden Haushalt. Lager in den neuesten Maschinen und Geräthen für jeden Bedarf.

224 **Justin Zintgraff**, 3 Bahnhofstraße 3.

Antiquitäten-Ausverkauf

in Möbel, Porzellan, Gemälde, Waffen etc. Schützenhofstraße 1. Dasselbst der Laden zu verm. 2780

Kleiderschränke, neue 1thürige zu 22 Ml., Nachtschränchen zu 9 Ml., eichener Schreibtisch mit Pult und Schreibklappe zu 150 Ml. bei Schreiner Wolf, Römerberg 36. 3270

BAD WILDUNGEN.

Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Hysterie u. sind seit Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt. Georg-Victor-Quelle und Helenen-Quelle. Wasser derselben wird in stets frischer Füllung versendet. — Anfragen über das Bad, Bestellungen von Wohnungen im Bade-Logirhause und Europäischen Hofe u. erledigt (M.-No. 8670.) 361

Die Inspection der Wildunger Mineralq.-Actiengesellschaft.

Verlobungs-

Anzeigen, Adress-, Visit- u. Einladungs-Karten etc. fertigt billigst und geschmackvoll

Lithograph Ringel, 8497
Marktstrasse 8, neben Hotel „Grüner Wald“.

Unwiderruflicher Detail-Ausverkauf.

Grundpreis für Walzeisen per Pf. 5 Pf.

Grundpreis für abgedrehte Achsen per Pf. 6 Pf.

Grundpreis für HK-Bleche per Pf. 9 Pf.

Grundpreis für Bleche zu Messingdraht per Pf. 90 Pf.

Grundpreis für Drahtstiften per Pf. 10 Pf.

Rohrdrat per Ring (4½ Pf.) 85 Pf.

Feuerstahlleisen per Pf. 20 Pf.

Geschmiedete Bügeleisenstäbe per Pf. 16 Pf.

Gegossene do. per Pf. 10 Pf.

Holzklammern p. Pf. 16 Pf.

La Gussstahl per Pf. 48 Pf.

Federstahl per Pf. 10 Pf.

Ofenrohre per Pf. 12 Pf.

Bis zum 15. September d. S. sollen sämtliche Hans-

3386 Abr. Stein, Kirchgasse 35.

Frau Preisig, 1 St. — Privatentbindungen. 3278

Herrenkleider werden unter billiger Berechnung reparirt, gewendet und gewaschen Schachtwalze 8, Hinterhaus, I. 1941

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 110 N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Fränkenwagen mit Stahlrädern und Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten bei

28 Willh. Sässmann, Saalgasse 30.

T a g e s - K a l e n d e r.

Dienstag den 15. Juli.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2—4 Uhr: Mädchenschule; Abends von 6—10 Uhr: Gewerbliche Modellierschule. Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1883 u. geborenen Kinder. Nachmittags von 5—6 Uhr im Turnsaale der Elementarschule Schulberg 10. Circus Corts-Althoff. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Männer-Turnverein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen. Turn-Verein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der aktiven Turner und der Böblinge.

Versammlung der Käferburschen Abends 9 Uhr in der „Eule“.

Männer-Quartett „Hilaria“. Abends: Ges. Zusammenkunft in der „Eule“.

Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Alte Union“. Abends 9 Uhr: Probe.

Wiesbadener Männer-Chor. Abends 9½ Uhr: Probe.

Im Königlichen Theater zu Wiesbaden.

Dienstag, 15. Juli.

18. Gesamt-Gaßspiel des Personals des Friedrich-Wilhelm-Städtischen Theaters zu Berlin unter persönlicher Leitung des Directors Herrn Jul. Fritzsche. Mit neuen Decorationen und großartiger Ausstattung.

Zum Letztenmale:

Eine Nacht in Venedig.

Operette in 3 Akten mit freier Benutzung einer französischen Grundidee von F. Bell und A. Genée. Musik von Johann Strauß.

Dirigent: Herr Kapellmeister Viktorin.

Personen:

Guido, Herzog von Urbino	Herr Steiner.
Bartolomeo Delqua, Senatoren	Herr Eichenwald.
Stefano Barbaruccio, von Benedig	Herr Janion.
Georgio Festaccio,	Herr Hamrock.
Barbara, Delqua's Frau	Herr Ballas.
Agricola, Barbaruccio's Frau	Herr Vittorin.
Constantia, Festaccio's Frau	Herr Laubstein.
Anna, Fischerstochter, Barbaruccio's Milchschwester	Herr Brada.
Caramello, des Herzogs Leibbarbier	Herr Szifa.
Pappacoda, Macaronikoch	Herr Wellhof.
Ciboletta, Köchin im Dienste Delqua's	Herr Koch.
Enrico Biselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Benedig, Delqua's Neffe	Herr Rosen.
Centurio, Vertraute des Herzogs	Herr Kraus.
Balbi,	Herr Michaelis.
Corti,	Herr Melzer.
Franci,	Herr Ebert.
Lamberti, Pagen	Herr Siemann.
Antonio,	Herr Busse.
Nothburga,	Herr Fleury.
Macedonia,	Herr Schambacher.
Theodolinde,	Herr Boz.
Cantiliana,	Herr Blenke.
Hersilia,	Herr Dörfert.
Bronella,	Herr Lindström.
Anetta,	Herr Wilhelm.
Überata,	Herr Dietrich.
Erste } Maste	Herr Schlösser.
Zweite } Maste	Herr Wiesnad.
Ernesto,	Herr A. Hoffmann.
Philippo,	Herr G. Hoffmann.
Peppo,	Herr Holzheuer.
Nicolo,	Herr Benz.
Diego,	Herr Fabricius.
Eusebio,	Herr Binder.
Antonio,	Herr Görslar.
Fresco,	Herr Volkmann.
Guido,	Herr Siemann.
Frederico,	Herr Nawratka.
Leonetto,	Herr Holz.
Tofano,	Herr Bähr.
Ein alter Fischer	Herr Stein.
Ein Weib aus dem Volle	Herr Römer.
Ein Fischer	Herr Laubstein.
Ein Fischweib	Herr Töpfer.
Ein Blumenmädchen	Herr Treplin.
Ein Obstverkäufer	Herr Bredow.
Ein Wasserräger	Herr Steinberger.
Ein Bohnenandler	Herr Chrlich.
Ein Topfhändler	Engler.
Peppino, ein Junge	

Cavaliere, Gäste, Musikanter, Diener des Herzogs, Senatoren, Masken, Gonbottiere, Matrosen, Fischer, Mädchen und Frauen aus dem Volle.

Ort der Handlung: Benedig. — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts.

Aufang 7, Ende 9¾ Uhr. — (Erhöhte Preise.)

Mittwoch, 16. Juli: Hoffmann's Erzählungen.

Lokales und Provinzielles.

* (Über Auswanderung und Colonisation) hat die Handelskammer ihre Ansichten und Wünsche wie folgt in ihrem Jahresberichte verlauten lassen: „Nachdem der Herr Reichsanzler gelegentlich zu erkennen gegeben hat, daß die seinerzeitige Ablehnung der Samoa-Vorlage im Reichstage der Neigung der Reichsregierung, den Bestrebungen des Colonial-Vereins näher zu treten, nicht förderlich gewesen sei, ist es um so erfreulicher, neuerlich seitens des Herrn Reichsanzlers bei gegebener Veranlassung die Anerkennung vernommen zu haben, daß er der Frage der Erwerbung und Gründung von Colonien fortgesetzt sein Interesse zuwende. Wir verweisen auch diesbezüglich auf dasjenige, was wir hinsichtlich des Songo-Vertrages und der Ansiedlung in Angara Pueuna in den nachfolgenden Rubriken gesagt haben. Wie wir zu der Frage der Auswanderung und Colonisation stehen, haben wir bereits in unseren früheren Berichten und zuletzt in unserem vorjährigen Jahresberichte näher dargelegt. Die Interessen unserer Export-Industrie sind damit auf's Engste verknüpft. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß die Reichsregierung an der Hand der gesammelten Erfahrungen und gestützt auf die Zustimmung und Sympathie aller Theile der Bevölkerung des Reichs auch auf diesem Gebiete eine thatkräftige Initiative zu ergreifen in der Lage sein wird. Wir können die von einer maßgebenden Persönlichkeit der britischen Regierung ausgesprochene Ansicht: daß die Colonisation nie in das Programm der deutschen Regierung gehörte, nichttheilen. Wir begrüßen es als eine erfreuliche Thatfache, daß die Bestrebungen des im December 1832 gegründeten deutschen Colonialvereins immer mehr Boden im deutschen Volk gewinnen. Die in Wiesbaden bestehende Section dieses Vereins, die hauptsächlich in Deutschland, hat im abgelaufenen Jahre eine sehr rege Thatigkeit entfaltet; ihre Wirksamkeit ist besonders begünstigt durch die Theilnahme einer großen Anzahl von Männern, welche früher in allen Welttheilen handelsgeschäfte der verschiedensten Art betrieben und den Werth colonialen Besitzes auch für Deutschland nach seiner ganzem Wichtigkeit kennen gelernt haben. Einem bedeutsamen Schritt zur Förderung des nationalen Antriebs am Welthandel und des deutschen Einflusses in den überseeischen Gebieten erblicken wir in dem dem Bundesrathen vom Herrn Reichsanzler neuerlich zugegangenen Gesetzentwurf wegen Verwendung von Geldmitteln aus Reichsfonds zur Unterstützung beuhß Einrichtung und Unterhaltung von Postdampfschiff-Verbindungen nach Ostasien und Australien. Wir verbrechen uns von dieser in anderen Staaten bereits seit einer langen Reihe von Jahren üblichen Unterstützung einen sehr heilsamen Einfluß auf die Erwerbung neuer Abbaugebiete.“

(Der Wiesbadener Lehrer-Verein) trat am Samstag den 12. Juli Abends zu einer Sitzung im „Saalbau Schirmer“ zusammen, um über die von einer Commission entworfenen Statuten für den Sängerkor genannten Vereins zu berathen. Es wurde an den mit Fleiß und großer Umfassung ausgearbeiteten Satzungen sehr wenig geändert und die einzelnen Paragraphen von der Versammlung fast unverändert angenommen. Den Statuten, welche demnächst im Druck erscheinen werden, nehmen wir Folgendes: Der Sängerkor des Lehrer-Vereins bildet einen Verein für sich, wählt seinen eigenen Vorstand und trennt sich also vollständig vom Lehrer-Verein, jedoch mit Wahrung der Interessen desselben. Als Veranstaltungen sind in Aussicht genommen 1) größere Koncerete, 2) Familien-Unterhaltungen, 3) gemeinschaftliche Ausflüge. Dem Sängerkor können auch Beamte, Kaufleute, Gewerbetreibende u. s. w. beitreten, müssen sich aber einer Prüfung durch den Dirigenten unterwerfen, und es wird neben einer guten Stimme eine musikalische Bildung vorausgesetzt. Hiesige Lehrer müssen, wenn sie zum Sängerkor als aktive Mitglieder gehören wollen, in den Lehrer-Verein eintreten. Wie man hört, wird dem Sängerkor in seiner neuen Gestaltung große Sympathie in hiesiger Stadt zugesprochen, und es ist zu erwarten, daß viele musikalische Kräfte diesem Chor beitreten werden. Der Verein besteht aus aktiven, inaktiven und Ehren-Mitgliedern. — Herr Küster gab einen umfangreichen Bericht über den Stand der Lesebuch- und Sterbe-Kasse, und wurde beschlossen, aus dem sehr umfangreichen Material ein Museum in das Protocollbuch aufzunehmen. — Von der Beihaltung bei dem Festzuge gelegentlich des XV. Mittelrheinischen Turnfestes mußte abgesehen werden, da viele Mitglieder sich bereits in anderen Vereinen bei diesem Anlaß beihalten werden und auch um diese Zeit durch Beginn der Ferien wohl ein großer Theil der Mitglieder des Lehrer-Vereins hier nicht anwendend ist.

(Ausstellung.) Im Schaufenster des Herrn Vergolder Steiner, Langgasse 4, ist das in geschmackvollen Rahmen gesetzte Diplom ausgestellt, durch welches der „Wiesbadener Männergesang-Verein“ seinem Dirigenten, Herrn Musik-Director L. Wolff, dem der Verein — nebenbei bemerkt — am Samstag Abend im „Saalbau Schirmer“ eine solenne Abschiedsfeier bereitete, „unter Anerkennung seiner Verdienste als musikalischer Leiter des Vereins“ zum Ehrenmitglied ernannt. Die Zeichnung des Blattes röhrt von Herrn Maler E. Köglner, die Schrift von Herrn Lehrer Adolph Schmidt her.

(Schulnachricht.) Am Königl. Gelehrten-Gymnasium begann gestern Vormittag unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrats Dr. Lahmeyer aus Gassel die Abiturienten-Prüfung.

(Hofpredicat.) Herr Pfarrmeister Jean Burkhardt hier, Mühlgasse 5, wurde von Sr. Majestät dem Kaiser zum „Hoflieferanten“ ernannt.

(Submission.) Zu dem auf gestern Vormittag anberaumten Termin zur Definition der Submissionen auf Lieferung und Aufstellung einer großen Uhr für die Schule in der Stiftstraße waren zwei Angebote eingelassen. Darnach wollen die Arbeiten übernehmen: Herr Jacob

Hödel in Flörsheim für 945 Mark und Herr Friedrich Dauber zu Kirberg für 1050 Mark.

* (Handelsregister.) Die Firma „G. Rosenthal“ ist mit allen Aktien an den Gelehrten Hermann Jessel zu Wiesbaden als künftigen alleinigen Inhaber übergegangen.

* (Erntebereicht.) Zugang in der verflossenen Woche laut der täglichen Bitten des „Bade-Blatt“ 1638 Personen.

* (Erntebereicht.) Den vom „Reichs-Anzeiger“ publizierten Mitteilungen über den gegenwärtigen Stand der Saaten und der Ernteaussichten in der preußischen Monarchie ist bezüglich des Regierungsbezirks Wiesbaden zu entnehmen: „Der Stand des Winter- und Sommergetreides ist durchweg ein günstiger, in Halm und Frucht eine reiche Ernte versprechend. Weniger günstig ist der Stand und die zu erwartende Ernte des Rapss. Die meistens begonnene Heuernte ergibt einen reichlichen Ertrag. Kartoffeln stehen durchweg recht gut und berechtigen zu den schönsten Hoffnungen. Der Klee hat nur hin und wieder einen guten Ertrag geliefert. Von Oftt ist nur in einigen Gegenden an Apfeln eine gute Ernte zu erwarten. Der Weinstand stand bis Anfang Juni vorsätzlich mit zahlreichen und wohlen Gescheinen. Der kalte und nasse Verlauf des Juni hat aber die Erwartung auf eine besonders gute Weinernte sehr herabgesetzt. Die Bierpreise sind ziemlich hoch.“

* (Die Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen) tritt morgen Abend abermals zu einer Versammlung im „Evangelischen Vereinshaus“ zusammen. In derselben wird das provisorische Statut zur Annahme vorgelegt und auch bezüglich des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses (erster aus 9 Frauen, letzter aus 3 Männern bestehend) ein Provvisorium getroffen werden. Die Zahl der bis jetzt zur Mitgliedschaft Angetretenen beträgt beinahe hundert. Es verdient beachtet zu werden, daß das Eintrittsgeld dermalen nur 50 Pf. beträgt, später aber ein höherer Betrag nach dem Alter erhoben werden wird.

* (Polizei-Verordnung.) Die hiesige Polizeibehörde hat angeordnet, daß der Transport des Bruchsteinmaterials von Sonnenberg zum Bau des neuen Rathauses daher durch die Museumstraße einerseits und durch die Friedrichstraße, Marktstraße anderseits nach dem Baumplatz geführt wird. Den Anordnungen der Schutzmannschaften ist unbedingte Folge zu leisten.

* (Der Desinfection der Aborte.) Auch die hiesige Polizeibehörde hat, gleichwie an anderen Orten, die Schutzmannschaften damit beauftragt, in den größeren öffentlichen Gebäuden, als: Schulen, Gerichten, Eisenbahnen etc., sowie in den Hotels Nachsuchungen darüber anzustellen, inwieweit dem so berechtigten Wunsche um Desinfection der Aborte bei der großen Hitze der letzten Tage nachgekommen worden ist. Wünschenswerth wäre es, wenn diese Ermittlungen auch auf größere Wirtschaften ausgedehnt würden, da hier vielfach ein unverzichtbarer Schlendrian seitens der zur Desinfection wohl verpflichteten Hausbesitzer herrscht.

* (Unfall.) Der Taglöchner Wilhelm Kraus von hier, der vor einigen Tagen, wie gemeldet, beim Abbruch des Jesabed'schen Hauses im Gemeindebabgängen gestürzt und in das städtische Krankenhaus gebracht worden war, ist dagebst gestorben.

* (Ueberfahren.) Am Samstag Nachmittag soll in der Walramstraße durch das Fuhrwerk eines hiesigen Maurermasters eine Frau überfahren worden sein, dem betreffenden Knecht aber keine Schuld beigelesen werden können. Bestimmtes vermöchten wir nicht zu ermitteln.

* (Selbstmord.) Ein Einjähriges Freiwilliger des hiesigen Bataillons Hess. Fußl.-Regiments Nr. 80, der seit einigen Tagen von hier verschwunden war, hat sich in der Nähe Niersteins, woselbst er zu Hause, erschoss. Kurz vor zu erwartender Strafe wegen Fälschung eines Urlaubspasses soll für den jungen Mann das Motiv zur That gewesen sein.

* (Schöne Pferde.) Am Samstag Nachmittag wurden die Pferde eines nach Biebrich zum Holen von Rheinland commandirten Zweispänners der hiesigen Artillerie-Abtheilung in der Nähe des Rheins schäf und ramten in den Fluß. Der Führer des Wagens konnte sich Dank der rath hingekommenen Hilfe alsbald in Sicherheit bringen, bezüglich der Pferde aber gelang es erst nach längerem Bemühen, dieselben, nicht unbedeutend verletzt, an das Land zu schaffen.

* (Aus Rüdesheim) wird uns untert. Gefragt gewendet: „Die überaus günstige Witterung bringt unserer Stadt jetzt eine so große Anzahl Fremde, daß die am Rhein gelegenen Gasthöfe von Bassenheim oft vollständig besetzt sind. In deren Gärten macht sich Abends ein interessanter Verkehr der Gäste, welche zum größten Theile die Bahnradbahn zum Besuch des National-Denkmales benutzt hatten und nun nach des Tages großer Hitze die erquickende abendliche Rheinluft in vollen Zügen genießen, gelend. Gar Manche unternehmen auch eine Kahnfahrt bei Mondchein auf dem Rhein, zu welch letzter Kategorie besonders die poetisch angehauchten, auf der Hochzeitkreise befindlichen jungen Ehepaare gehören, von denen die „Mutigsten“ sogar ihre Trauringe durch Einsuchen in den Rhein noch besonders weinen lassen. Möge niemals ein solcher Ring durch Unbedacht der Hand entgleiten, dieses „böle Omen“ würde sicher die Feierstimmung wesentlich vermindern. Seit Samstag ist ein westphälischer Graf mit Gefolge im „Hotel Jung“ abgestiegen, der sich eine Musik-Kapelle engagirt hat, die Morgens, Mittags und Abends bis gegen Mitternacht concertirt, und der an beiden Abenden Feuerwerk abbrennen ließ, während Räume auf dem Rheine mit bengalischer Beleuchtung hin- und herführen, eine angenehme Unterhaltung für die Mitbewohner des Hotels und die Einheimischen, welche irgend ein glücklicher Zufall dahin führt. — Die Königl. Regierung hat nunmehr dem Wächter der Restauration auf dem Niederwalder Jagdschloß gestattet, am National-Denkmal einen Pavillon

mit Keller zu errichten, um von da aus die Denkmalsbesucher zu restaurieren, und zwar nach einer Getränk- und Speisekarte, welche vorher bezüglich der Preise die Approbation Königl. Regierung gefunden hat. Ob damit ein Monopol verliehen ist, wissen wir nicht. — Morgen findet abermals eine Prüfung der Kanal-Anlage unter der hiesigen Grabenstraße durch Kommissarien der Königl. Regierung statt und zwar auf Antrag der hiesigen Vertreter der Bahnradbahn-Gesellschaft, welche eine Aenderung der früheren Dispositionen aus technischen Gründen dringend wünschen. — Die beabsichtigte Einrichtung einer Dampfer-Verbindung zwischen hier und Rheinstein-Rheinhausen soll am nächsten Sonntag in's Leben treten; wegen der Verbindung mit Bingen, die dieses Unternehmen vorzugsweise rentabel machen würde, sind die Verhandlungen mit der Königl. Provinzial-Steuer-Direction zu Kassel noch im Gange.

* (Unerbringliche Postsendungen.) Bei der Kaiserl. Ober-Post-Direction in Frankfurt a. M. lagen nachvergleichete unanbringliche Postsendungen, deren Absender nicht haben ermittelt werden können: 1) Einschreibbrief, aufgegeben am 14. August 1888 zu Ems an Georg Palassi in Alsen; 2) Einschreibbrief, aufgegeben am 8. März 1884 zu Wiesbaden an Gentle in Wiesbaden; 3) Brief mit 5 M. Inhalt, aufgegeben am 10. April 1884 zu Wiesbaden an Elise Klein in Frankfurt a. M.; 4) Paket, aufgegeben am 25. Januar 1884 zu Wiesbaden an Wilhelm Benz in Darmstadt; 5) Einschreibbrief, aufgegeben am 20. Mai 1884 zu Wiesbaden an Fürst v. Bismarck in Berlin; 6) Einschreibbrief, aufgegeben am 26. November 1888 zu Wiesbaden an Margaretha Haas in New-York. Die unbekannten Eigentümmer dieser Gegenstände werden aufgefordert, sich gegen entsprechenden Ausweis zur Empfangnahme der Sendungen bei der Ausgabe-Postanstalt zu melden, widrigefalls nach Ablauf von 4 Wochen, vom Tage des Ercheinens dieser Bekanntmachung ab gerechnet, daß in den Sendungen enthaltene Geld und der Betrag der Postanweisungen der Post-Armenkasse überwiezen bzw. der zum Verkauf geeignete Inhalt der Sendungen zum Besten dieser Kasse versteigert werden wird.

A Kunst und Wissenschaft.

* (Repertoire-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater bis zum 20. Juli.) Opernhaus: Dienstag den 15.: „Mignon“. Mittwoch den 16.: „Die Fledermaus“. Donnerstag den 17.: „Die Meistersinger“. Freitag den 18.: „Der Bettelstudent“. Samstag den 19.: „Margarethe“. Sonntag den 20.: „Der Prophet“. — Schauspielhaus: Dienstag den 15.: „Minna von Barnhelm“. Mittwoch den 16.: „Die Journalisten“. Freitag den 18.: „Der Königskleutenant“. Samstag den 19.: „Eato von Ehen“. Hierauf (neu einst.): „Der Bigeuner“. Samstag den 20. (neu einst.): „Ultimo“.

Aus dem Reiche.

* (Der Kaiser) unternahm am Freitag Abend von der Insel Mainau aus eine Dampferfahrt nach der Constanzer Bucht, wo er vom Verdeck aus der auf der Seestraße spielenden Regimentsmusik zuhörte. Eine dicke Volksmenge auf der Seestraße und die Massen zahlloser Gonbeln, welche das Schiff umschwärmt, brachten dem Kaiser begeisterte Ovationen dar. Am Samstag Abend hatte das Offizier-Corps der Constanzer Garnison ein kostümirtes Jagdfest arrangirt, das äußerst glänzend verlaufen ist. Der Kaiser traf um 6½ Uhr mit den großherzoglichen Herrschaften auf dem Festplatz ein. In dem benachbarten Balde verließ derselbe den Wagen, unterhielt sich huldvollst mit den bei dem Feste mitwirkenden Herren und Damen und dankte denselben für die ihm bereitete Ovation. Bei der Ankunft und Abfahrt wurde der Kaiser von der zahlreichen Volksmenge enthusiastisch begrüßt.

— (Militärdienst-Versicherungs-Anstalt zu Hannover.) Die Ehrenpflicht, dem Vaterlande als Soldat zu dienen, verlangt die patriotische Hingabe der edelsten Kräfte und gibt dafür eine Schule der körperlichen und geistigen Entwicklung, deren gute Erfolge sich in allen späteren Berufszweigen vortheilhaft geltend machen. Sie legt aber auch zugleich den Eltern und Verjüngern junger Männer in allen Fällen Geldopfer auf, die nur zu oft zu drückenden Sorgen Veranlassung geben. Diese Sorgen möglichst zu erleichtern, die Kosten der Dienstzeit für den jungen Offizier und Unteroffizier, für einjährig-freiwillig und dreijährig Dienende auf eine Reihe von Jahren zu vertheilen, ist der Zweck oben-nennter Anstalt, die in Preußen, Sachsen, Baden, Württemberg, Hessen, Mecklenburg, Frankfurt a. M., Elsaß-Lothringen reiche Erfolge aufzuweisen hat. Das Ministerium des Innern hat die Grundgesetze und Berechnungsgrundlagen streng geprüft; nach §. 5 der Statuten führt über den Geschäftsbetrieb die Oberaufsicht die Königlich Preußische Staatsregierung. Die Militärdienst-Versicherungs-Anstalt zu Hannover wird den Vätern und Vormündern von Söhnen im Alter bis zu 12 Jahren warm empfohlen.

* (Vereinstag freier Hilfsklassen.) Die im Frühjahr d. J. von einer Anzahl liberaler Abgeordneten gebildete Centralstelle für Rathsertheilung an freie Hilfskrankenschafft hat bereits 480 Anfragen erledigt. Mit Rücksicht auf das hierdurch zu Tage getretene große Bedürfnis hat das Comité beschlossen, auf Mitte September d. J. einen Vereinstag sämmtlicher freien Hilfsklassen Deutschlands nach Berlin zu berufen, um auf denselben die wichtigsten Punkte zu berathen und insbesondere die Frage der Errichtung eines dauernden Verbandes nach dem Vorbilde der Genossenschaften in Erwägung zu ziehen. Inzwischen setzt das Comité

seine Thätigkeit ununterbrochen fort und sind bezügliche Anfragen an Herrn Rechtsanwalt Dr. Edmund Friedemann zu Berlin W. Potsdamerstrasse 111, zu richten. Es ist wünschenswerth, daß diejenigen Kassen, welche sich an dem Vereinstage beteiligen wollen, schon jetzt sich bei Herrn Rechtsanwalt Friedemann melden und ihre etwaigen Vorschläge dem Comité unterbreiten.

Vermischtes.

* (Unglücksfall.) In Bingen entstand am Samstag Nachmittag am oberen Ende des Bahnhofes beim Aufziehen eines Läutewerks eine Explosion. Es wird angenommen, daß der Bahnwärter im Besitz einer Dynamitpatrone gewesen, die durch Herafallen eines Gewichts des Läutewerks sich entzündet. Das Wärterhäuschen wurde weit weggeschleudert und der Bahnwärter starb alsbald an den erhaltenen Verletzungen. Das Läutewerk stand nicht an den beliebten Mainz-Binger Fahrgesellen, sondern am Alzeyer Schienenstrang.

— (Briefe-Nachsendung.) Das Centralbureau des deutschen Gastwirthsverbandes hatte an das Reichspostamt ein Schreiben um Nachsendung der Briefe an aus Gasthäusern abgereiste Abreisenden gerichtet und gleichzeitig darüber Beschwerde geführt, daß die Briefträger die für Reisende in Gasthäusern abzugebenden Briefe bei etwaiger Abwesenheit des Portiers in das Zimmer desselben legen und sich vor erhaltenster Auskunft entfernen. Da der letztere Punkt durch tatsächliche Vorfälle nicht weiter begründet war, so hat das Reichspostamt darauf nicht weiter reagiert. Was den übrigen Theil der Gingabe betrifft, so erklärt das Reichspostamt Folgendes: Es besteht bereits die Einrichtung, daß die Postanstalten die an Empfänger nach Gasthäusern gerichteten gewöhnlichen Briefe und Pakete, welche den Empfängern nicht haben zugestellt werden können, allwochentlich an einem bestimmten Tage durch einen Briefträger oder Paketliefersteller wieder abzufordern lassen. Außerdem bleibt es den Gasthofbesitzern unbenommen, die bei ihnen abgegebenen, für Reisende bestimmten Briefe und Pakete, sobald deren Unanbringlichkeit feststeht, mit einem hierauf bezüglichen Vermerk (bei Briefen auf der Siegelseite, bei Paketen auf der Rückseite der Begleit-Urkunde) zu versehen und am Schalter der nächsten Postanstalt abgeben oder durch Vermittelung eines Briefträgers etc. der Postanstalt zuführen zu lassen. In diesen Fällen werden die zurückgegebenen Briefsendungen kostenfrei weiter befördert. Erfolgt dagegen die Zurückgabe durch Einlegen in einen Briefkasten, so werden die Briefsendungen als neu angesehen und demgemäß taxirt.

— (Der Gerol.) Ein Kirchschullehrer in der Laufstik schickte, wie eine dortige Localzeitung berichtet, nach Beendigung der Sonnabend-Lectioen einen seiner grösseren Schüler zum Amtsnotar mit dem Anfrage, derselbe möge ihm seinen „Gerol“ gefällig leihen, da er morgen für seinen Herrn Pastor die Predigt zu lesen habe. Der biedere Knabe dachte beim Worte „Gerol“ nicht sowohl an den berühmten schwäbischen Dichter und Kanzelredner, als vielmehr an einen „Gebrod“, und um die Sache noch nachdrücklicher und feierlicher zu gestalten, erbat er am Belehrungsorte einen guten schwarzen Frack für seinen Herrn Kirchschullehrer, weil derselbe morgen den Herrn Pastor vertreten müsse. Der Herr College konnte nun zwar den Zusammenhang der Sache nicht so recht begreifen, zumal er wußte, daß sein Freund mit Kleibern wohl versehen war, aber meinte schließlich, vielleicht fehlte Jemem, der Landkandidaten-Examen und Hochzeit längst hinter sich hatte, ein recht stattlicher Frack, der doch für den befragten Zweck in jedem Falle am geeignetesten erzielen. So holte er denn seinen auffällig nagelneuen Schwabenhans aus dem Schrank, verpackte ihn sorgfältig und sandte ihn ab. Bewundert sah der Auftraggeber seinen Boten mit dem großen lockeren Paket ankommen, enthielt unter heiterem Erstaunen das schwarze Festgewand, um dasselbe nach halb errathenem, halb erforschem Hergange der Verwechslung alsbald wieder einzuschnüren und nebst diesmal schriftlicher Bitte um Gerol's Predigbuch dem gütigen Herrn Collegen zurückzufinden, der so herzlich bereit gewesen war, ihn auf's Werk aus seiner Verlegenheit zu retten.

— (Ein passender Herr.) Ein österreichisches Provinzialblatt brachte fürsätzlich folgendes Interat: „Eine Witwe, die noch im Besitz der vollständigen Garderobe ihres seligen Gatten ist, wäre geneigt, wenn sich ein passender Herr finde, wieder in den Ehestand zu treten.“ In diesem zarten Antritte ist ausdrücklich von einem „passenden Herrn“ die Rede. Damit ist wohl ein Herr gemeint, dem die Garderobe des Seligen paßt.

— (Alles in Ordnung!) Ein französischer Prefect telegraphierte an den Minister des Innern: „Alle Vorsichtsmahzregeln sind getroffen; Seidermann ist auf seinem Posten; wir erwarten nunmehr die Cholera.“

— (Untersuchung von Trinkwasser.) Das amerikanische Journal „Engineering News“ gibt folgende einfache Methode an, Wasser auf seine Verwendbarkeit für häusliche Zwecke, insbesondere als Trinkwasser, zu untersuchen. Man füllt eine durchsichtige, möglichst weisse Flasche zu drei Viertel mit dem zu untersuchenden Wasser, löst darin etwas gereinigten Zucker auf, verfertigt die Flasche und stellt sie zwei Tage lang hin an einen warmen Ort. Tritt dann nach Verlauf von 24 Stunden und vor Ablauf von 48 Stunden eine deutlich sichtbare Trübung und Nebelbildung ein, so ist das Wasser als Trinkwasser nicht verwendbar.

* (Schiff-Nachricht.) Dampfer „Ems“ von Bremen am 11. Juli in New-York angekommen.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

Gemälde-Bersteigerung zu Mainz.

Heute Dienstag den 15. Juli Nachmittags 3 Uhr sollen zu Mainz, Domstraße 14, die Gemälde aus der Bees'schen Erbsasse, darunter 4 Caspar Schneider, 2 Roos, 1 Schütz u. s. w., abtheilungsholber versteigert werden.

Class,

Großherzoglicher Notar.

373

(No. 15386.)

Dr. Ritterfeld,

pract. Arzt &c. zu Wiesbaden, Kirchgasse 23, 1 Tr. h. Sprechstunden von 10 bis 1 Uhr Mittags.

Besonders für Nerven-, Unterleibs- und Blasenleiden; Krankheiten der Haut, des Blutes und der Sexual-Organe etc.

798

Dr. med. H. Gensch,

Haut- u. Geschlechtskrankheiten
Haut- u. Geschlechtskrankheiten
10-1 und 3-5. Stiftsgasse 22 I. Auswärtsbrieflich.

act. Arzt in Frankfurt a.M., früher Assist. Prof. Ricord's, Paris, heilt rasch, gründl. u. ohne grosse Kosten alle Nerven-, Frauen-, nach eigener Methode. Sprechstunden

Mainzer Claffenloose à 8 M.

zur Haup- u. Schlussziehung: Häufiggewinn 100,000 M. in Gold. Kleiniges Haupt-Debit F. de Fallois, Wiesbaden, Langg. 20.

Betten-Lager 22 Goldgasse 22, 2 Stiegen hoch.

Betten, frz. Form, Sprungrahme, Matratze, Stiel v. 75 M. an,

Strohmatratze, " 65 "

" deutsche " Sprungrahme, " 56 "

Strohmatratze, " 42 "

einzelne Cophä's von 40 M. an, Sprungrahmen von 21 M. an, Seegrasmatratten von 10 M. an, Strohmatratten von 6 M. an. Bugleich empfehle mich im Aufarbeiten von

Vollermöbel und Betten in und außer dem Hause.

713

J. Baumann, Tapizer.

50 Pf. Bazar 1 Mk.

Hauptlager: von Filiale:
Kirchgasse 2, C. Führer, Marktstraße 29.

früher Bahnhofstr. 12.

Mein Lager bietet stets das Neueste zur jetzigen Saison

in Leder-, Spiel-, Weiß- und Strumpfwaren, Fantasy- u. Henkelkörben, Sonnenschirmen und Corsetten. Große Auswahl von Kipp- und Schmucksachen, hunderte von Gegenständen mit der Aufschrift "Wiesbaden".

13465

Koffer,

als: Hand-, Reise- und Holzkoffer, Hand- und Umhängetaschen zu bekannt billigsten Preisen bei

1276

A. Görlach, 27 Meßergasse 27.

Billig. Koffer-Lager, Billig.

als: Reise-, Hand- und Holzkoffer, Hand- und Umhänge-Taschen.

13513

Meßergasse 30, W. Münz, Meßergasse 30.

Kinder-Wagen,

große Auswahl mit und ohne Gummireifen, zu verkaufen und zu vermieten.

1101 Franz Alff, Wilhelmstraße 30 (Hotel du Park).

All- und Berlauf von getragenen Kleidern,

Möbel u. bei

102

W. Münz, Meßergasse 30.

Die höchsten Preise für getr. Kleider, Möbel, Weißzeug und Bettten werden gezahlt Meßergasse 52.

122

Zum Schutz gegen Cholera

empfiehlt folgende Desinfectionsmittel:

Eisenvitriol, Chlorkalk, Carbolsäure und -Pulver

Die Drogenhandlung W. Hammer,

2a Kirchgasse 2a.

3208

Schillerplatz 4, Part., sind billig

Elegante und gewöhnliche Betten, Garnituren mit Blümchen- und Fantasiestoff-Bezug, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmorauflage, alte Arten Bücher-, Spiegel- u. Kleiderschränke, Secrétaire, Schreibtische und Schreibkommoden, Ausziehtische, ovale und vierseitige Tische, Buffet, Verticow, Consolischranken, Schlafsofa's, Chaise-longues, Kanape's, Küchen-schränke, Küchentische, seine und gewöhnliche Rohrtische, Amerikanische Holztische für Restauratoren u. dergl. 15745

Eine wenig gebrauchte Zimmer-Douche sehr billig zu verkaufen Schützenhofstraße 3, II; desgleichen ein Fachgestell mit 24 Schubladen (Fichten). 3045

Miethecontracte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gefüchte

Zum October wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zubehör nebst einer Werkstatt und etwas Lagerraum zum Betriebe eines seit 12 Jahren bestehenden Tapeziergeschäftes in der Friedrichstraße oder Kirchgasse gesucht. Gef. Offeren unter W. 100 an die Exped. d. Bl. erbten. 15906

Zum 1. October wird in der Nähe der Bahnhöfe eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör gesucht. Offeren mit Preis an die Buchhandlung im Taunus-Bahnhof erb. 2794

Gesucht

eine Familien-Wohnung von 5—6 Zimmern und Küche, vollständig möbliert, nur Bel-Etage, gelegen in der Wilhelm-, Park-, Rhein-, Sonnenbergerstraße oder Adolphsallee. Offeren mit Preisangabe sub Lit. C. R. 44 an die Exped. d. Bl. erbeten. 3092

Bereinslokal gesucht.

Auf 1. October d. Jg. oder auch auf früher wird ein Bereinslokal, bestehend aus 4—5 Zimmern, zu mieten gesucht. Näheres Expedition d. Bl. 116

Eine kleine, helle Kellerabtheilung in der Nähe des Marktes zu mieten gesucht. Offeren mit Preisangabe unter "Keller" in der Expedition d. Bl. niedergelegen. 2833

Angebote:

Karstraße 13 ist eine schöne Wohnung im 1. und 2. Stock, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf Verlangen Mansarden nach Belieben, auf 1. October billig zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 2315

Karstraße 15 eine Wohnung an kinderl. Leute z. v. 1860 Karstraße 15 ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1858

Adelhaidstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. dasselb 2 St. hoch Vormittags von 10—12 Uhr. 1688 Adelhaidstraße 15 ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 15493

Adelhaidstraße 16a ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 8982

Adelhaidstraße 22, 2. Stock, eine schöne Wohnung, 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. August oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. 15596

Adelhaidstraße 35 ist die Bel-Etage (5 Zimmer und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 1 Uhr. Näh. Kirchgasse 13, 1 St. 1596

Adelhaidstraße 42, Hinterhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 3 St. 1604

Adelhaidstraße 50 ist die Parterre-Wohnung und der dritte Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus von 10—12 Uhr. 2030

Adelhaidstraße 55 ist **wegzugshalber** die elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, große Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung eines Borgartens, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näh. Part. 1100

Adelhaidstraße 66 ist die elegante Bel-Etage, 5—6 Zim., große Veranda und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vormittags von 10—11 und Nachmittags von 4—6 Uhr. 15273

Adelhaidstraße 73 im 2. Stock ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 4—6 Uhr. 16696

Adlerstraße 37 ist eine kleine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2556

Adlerstraße 43 ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October z. v. 1831

Adlerstraße 53 ist ein kleines Logis (Parterre) zu verm. 19

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zum 1. October zu verm. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre. 2589

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8375

Adolphsallee 4, 3 Treppen, sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 1969

Adolphsallee 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör halber auf 1. October z. v. 3156

Adolphsallee 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf October, auch früher, zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 15239

Möblirte Wohnung.

Adolphsallee 15, Parterre, sind 3 Zimmer, Veranda mit oder ohne Küche zu vermieten. 1503

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, großer Balkon, Bleichplatz, Kohlenzug z. auf 1. October 1. J. zu vermieten. Einzusehen von 12—1½ Uhr. Näheres Friedrichstraße 15, Parterre. 7071

Adolphstraße, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche z. gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 2822

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres bei

Carl Bedel, Adolphsallee 21. 8696

Albrechtstraße 35, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche z. sofort zu vermieten. 1898

Schöne Aussicht 2 (Villa) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Veranda, Küche, Kammern und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 7 Uhr. Näheres daselbst Parterre.

Albrechtstraße 25a ist eine Frontspitzen-Wohnung von zwei Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei Carl Bedel, Adolphsallee 21. 1846

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist die Parterre-Wohnung von 10 Zimmern nebst Zubehör vom 1. October c. ab anderweit zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 4, Parterre. 2887

Bahnhofstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12439

Bahnhofstraße 10 ist die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör nebst einem großen Weinkeller auf 1. October zu vermieten. 2957

Bahnhofstraße 10 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 2956

Bahnhofstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 7 ineinandergehenden Zimmern und sonstigem Zubehör auf October zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 1726

Das Landhaus Biebricherstraße 4a,

12 Zimmer mit Badecabinet, Veranda, Gas- und Wasserleitung nebst schönem Garten, ist auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. 2570

Bleichstraße 11 sind 3 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 12629

Bleichstraße 12 2 Parterrezimmer auf October zu verm. 2022

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf October zu vermieten. 2118

Bleichstraße 15a, 2 Treppen, ein freundlich möbliertes Wohn- nebst anstoßendem Schlafzimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 3201

Bleichstraße 19 sind abgeschlossene Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Kammern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15969

Bleichstraße 24 sind im Vorderhaus abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, Mansarde z. auf 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 5. 2993

Bleichstraße 24 ist die Frontspitzen-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näheres Frankenstraße 5. 2993

Bleichstraße 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 29 im Laden. 2048

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 2 Zimmern nebst Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 2564

Ecke der Bleich- und Hellmundstraße 8 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5—6 Zimmern und eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 16770

Blumenstraße 15, Bel-Etage, 9 Zimmer u. Zubehör z. v. 4017

Große Burgstraße 4 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf den 1. September oder 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3 Treppen hoch. 1459

Große Burgstraße 12 ist im ersten Stock ein kleines Logis, 2 Zimmer nebst Zubehör an ruhige Bewohner auf 1. October zu vermieten. 2791

Dözheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 1525

Dözheimerstraße 12 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern auf gleich oder später zu verm. 2306

Dözheimerstraße 8 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 86
Dözheimerstraße 16 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 2892

Dözheimerstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8864

Dözheimerstraße 50 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, großem Balkon, Bleichplatz nebst Zubehör, auf 1. October z. v. 2047
Elisabethenstraße, in den neu erbauten Häusern von Götter Klein, sind Wohnungen zum 1. October à fünf Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 1519
Elisabethenstraße 5 ist zum 1. October eine Wohnung von 3—5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1473
Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 1486

Ellenbogengasse 7 Mansardwohnung auf October z. v. 1476
Emserstraße 18 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 6
Emserstraße 69, Parterre, sind 3 Zimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1719

Emserstraße 75 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche z., sowie 2 Zimmer, Küche z. auf 1. October zu vermieten. 2070

Faulbrunnenstraße 4 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, enthaltend 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf 1. October zu v. R. das. im Laden. 2949
Faulbrunnenstraße 6 möbl. Zimmer zu verm. 3244
Feldstraße 17 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1994

Feldstraße 19 eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör und einer Frontspitze (2 St.) für October z. v. 2508
Frankenstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder zu verm. Anzusehen von 9—11 Uhr. Näh. 3 St. h. 2939

Billa Frankfurterstraße No. 19
mit Garten per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. **C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8. 3202

Friedrichstrasse 5b, jetzt de Laspéestrasse, wird am 1. October die Bel-Etage frei, bestehend in 4 bis 6 Zimmern z. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres im 3. Laden daselbst bei Kappus. 1610

Friedrichstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1935

Friedrichstraße 14a, II., 2 unmöblierte Stuben an einen Herrn oder eine Dame vom 1. October ab zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 2923

Friedrichstraße 27, 2. Etage, Sonnenseite, ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern nebst daranschließender Dienstboten-Wohnung von 3 Zimmern, für Mezger, Bäcker und Dienerschaft separater Treppen-Aufgang, auf 1. October d. J. zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näheres daselbst 1. Etage rechts. 14687

Friedrichstraße 31 eine Wohnung im Borderhaus zu verm. 2537
Friedrichstraße 31 eine Dachkammer zu vermieten. 2536

Friedrichstraße 33, Ecke der Kirchgasse, ist im zweiten Stock eine bequem eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern, Küche z. an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres im Leinenlager. 726

Friedrichstraße 40, I., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 870
Geisbergstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu verm. Näh. Parterre. 15416

Untere Friedrichstraße, gleich am Turpark, bei einer kleinen Familie, ist ein elegant möblierter Salon nebst großem, lustigem Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten; z. v. R. Exp. 2768

Geisbergstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung (freistehendes Hinterhaus) von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 3002

Villa Hoffmann, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit vollständigem Zubehör und Gartenbenutzung auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 9 und 11 Uhr Vormittags und zwischen 5 und 8 Uhr Abends. 2130
Göthestraße 4, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Parterre oder Marktstraße 26. 13774

Grabenstraße 28, 2. Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 2449
Helenenstraße 5 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1481

Helenenstraße 7 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern z. zu vermieten. 1483

Helenenstraße 18, Hinterhaus, zwei schöne Wohnungen zu vermieten. Näheres Borderhaus, Parterre. 2958

Helenenstraße 24 sind 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige, kinderlose Leute auf 1. October zu vermieten. 2032

Hellmundstraße 5a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör, auf 1. October zu verm. 2134

Hellmundstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller (im Vorberhaus) auf 1. October zu vermieten; auch sind daselbst 3 Zimmer, Küche, Keller (im Hinterhaus) zu verm. Näh. daselbst im Hinterhaus. 2316
Hellmundstraße 19a eine Wohnung auf 1. Oct. z. v. 2123
Hellmundstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 888
Hellmundstraße 21a, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 2491

Hellmundstraße 29 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhaus. 2136

Hermannstraße 7 zwei Mansard-Wohnungen zu verm. 2605
Hirschgraben 24, Seitenbau, Parterre, 2 Zimmer und Zubehör auf October an eine kleine Familie zu verm. 2450

Jahnstraße 6a ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Jahnstraße 8, Parterre. 2747

Jahnstraße 7 und 9 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und Badezimmer per 1. October oder auch früher zu verm. 1012

Jahnstraße 17, Sib., 3 Zim., Mans., Küche, Glasabschl. z., auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 10, Prt. 2506

Kapellenstraße 2 ist auf 1. October eine Wohnung von 6 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 15297

Kapellenstraße 36, Villa "Felsen", ist die Parterre-Etage von 3 großen und 2 kleinen Zimmern z. an ruhige, kinderlose Mieter sofort zu vermieten. Freie Lage im Garten, herrliche Aussicht und Nähe des Waldes. Anzusehen von 9—11 und 4—5 Uhr. 16459

Karlstraße 2 ist eine schöne Mansard-Wohnung von 3 Zimmern, Küche z. zu 380 M. an ruhige Leute p. 1. Oct. z. v. 2524

Karlstraße 8 ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer F. Sträuber, Kirchgasse 12. 16603

Karlstraße 15 ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche nebst Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Mansarden, per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage. 74

Seite 19

Karlstraße 16 im Hinterhaus ist eine Wohnung von zwei
Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 2031
Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße und Pferde-
bahn, sind Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Ziimmern
mit Erker voran auf gleich oder 1. October zu vermieten.
Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 1720
Karlstraße 23 möblierte Zimmer zu vermieten. 374
Karlstraße 26 ist eine schöne Dachwohnung per 1. October
an ruhige Leute zu vermieten. 2919
Karlstraße 36 ist eine elegante Wohnung, Bel-Etage, von
5 Ziimmern mit event. Gartendienstung an eine ruhige
Familie zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 2968
Kellerstraße 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Ziimmern,
Mansarden und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Oct. z. verm. 2493

Kirchgasse 2a, Neubau,

ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Ziimmern,
Küche und Zubehör, elegant hergerichtet, mit Gas- und
Wasserleitung versehen, sowie ferner 15945
ein Baden mit Wohnung und Lagerräumen, auf gleich zu vermieten.
Kirchgasse 2c ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon,
5 Ziimmern nebst allem Zubehör, elegant eingerichtet, sowie
ferner je eine Wohnung im 2. und 3. Stock von je 6 Ziimmern
auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 35
bei W. Frorath. 2590
Kirchgasse 5 ist eine Wohnung von 2 Ziimmern und Küche
auf 1. October zu vermieten. 2792
Kirchgasse 9 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2862
Kirchgasse 22 mehrere Wohnungen auf 1. October
zu vermieten. 2224
Kirchgasse 22, 3. Stock, ein freundl. möbl. Zimmer z. verm. 1049
Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgäschens, ist eine
Parterre-Wohnung, bestehend aus zwei Ziimmern und Küche,
auf 1. October zu vermieten. 2452
die Laßpöckstraße 5c ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer
nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1857
Lehrstraße 1a ist die Parterre-Wohnung für 300 Mark auf
October zu vermieten. 2990
Louisenplatz 6, 2 Tr. hoch, 2 möbl. Zimmer zu verm. 2248
Louisenplatz 7 ist eine nach der Rheinstraße zu gelegene
Wohnung, bestehend aus 8 Ziimmern nebst Zubehör, auf
1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzu-
sehen Dienstags und Freitags zwischen 9 und 12 Uhr.
Näheres Rheinstraße 17a. 526
Louisenstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Ziimmern, Küche,
Badezimmer, Garten, Stall und Remise per 1. October
zu vermieten. 1891

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer über ganze Woh-
nung zu vermieten. 3969
Louisenstraße 20 möblierte Zimmer mit und ohne
Pension zu vermieten. 174
Mainzerstraße 5 ist das Parterre auf 1. October zu ver-
mieten. Näh. Mainzerstraße 3. 2659

Mainzerstrasse 6,

zweites Gartenhaus, Aussicht auf die Frankfurterstraße (Bel-
Etage), möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 11785
Mainzerstraße 46, Parterrewohnung, 5 Ziimmern und Zu-
behör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn
Schmidt daselbst. Einzusehen von 10 Uhr ab. 2324
Marktstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus
5 Ziimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch
früher zu vermieten. Näheres im Etablissement daselbst. 16352
Mainzerstraße 10 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Ziim-
mern und 2 Küchen, ganz oder getheilt
auf 1. August resp. 1. October zu verm. Näh. daselbst. 2468
Mauritiusplatz 3 ein Dachlogis zu verm. N. Str. das. 2074
Mauergasse 12, 1 St., gut möbliertes Zimmer mit oder
2659

Moritzstraße 6, 2 Stiegen links, 2 möblierte, schöne, geräumige
Zimmer auf gleich zu vermieten. 1160
Moritzstraße 10, II., ein möbl. Zimmer zu verm. 16617
Moritzstraße 15, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von
4 Ziimmern und Zubehör per 1. October zu verm. 16887
Moritzstraße 22, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 16631
Moritzstraße 23 sind mehrere elegante Wohnungen von
4 und 5 Ziimmern nebst Zubehör auf 1. October z. verm. 2770
Moritzstraße 28 ein großes, sehr möbl. B.-Zimmer z. verm. 1494
Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, aus
3 großen Ziimmern, 2 großen Mansarden, Küche, doppeltem
Keller, sowie allem sonstigen Zubehör bestehend, auf den
1. October zu vermieten. 1904
Moritzstraße 40 ist der 2. Stock von 4 Ziimmern nebst Zu-
behör auf 1. October zu vermieten. Näh. Neugasse 17. 721
Moritzstraße 50, Bel-Etage, ist wegen Wegzug eine Woh-
nung von 1 Salon, 2 Ziimmern, Frontspitze-Zimmer nebst
Zubehör auf 1. October zu verm. Näheres daselbst. 2969
Moritzstraße 54 ist eine freundliche Frontspitze-Wohnung an
ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst
Parterre von 11—3 Uhr Nachmittags. 2941
Mühlgasse 13 ist der 3. Stock mit 5 Ziimmern z. auf
October zu vermieten. 1465
Müllerstraße 1, 2. Etage, ist ein sehr freundliches, gut
möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2061
Nerostraße 3, Parterre, eine kleine Wohnung von 3 Ziimmern,
Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten.
Näheres Taunusstraße 6. 1880
Nerostraße 34 ist per 1. October eine freundliche Wohnung
mit Bub. im Bdrh. nebst Werkstatt im Hth. z. verm. 2161
Nerostraße 34 sind 2 Mansard-Wohnungen im Hinterhaus
per 1. October zu vermieten. 2162
Nerostraße 39, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes
Zimmer zu vermieten. 1439
Nerothal ist die Bel-Etage und der zweite Stock mit
schöner Aussicht, 6 Ziimmern, Badezimmer z. auf 1. October
oder früher zu vermieten. Näheres Röderstraße 11, Part.
oder Hellmundstraße 29a. 3020
Nerothal 4 wegen Abreiße der Herrschaft ist die Hochparterre-
Wohnung von 6 Ziimmern, 4 Mansarden nebst Zubehör auf
1. October oder früher zu vermieten. Näheres verlängerte
Stiftstraße 40. 2065
Nerothal 13 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Ziimm.,
Küche, Speisewanne z. zu vermieten. 647
Nicolastraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Ziimmern
im zweiten und 2 Ziimmern im dritten Stock nebst Zubehör,
auf gleich zu vermieten. Näh. Mauergasse 12, Parterre,
Sprechstunde Nachmittags 1½—3 Uhr. 12129
Nicolastraße 16, Hochparterre, ist eine Wohnung von
5 Ziimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 2798
Nicolastraße 27 ist eine freundliche Wohnung von fünf
Ziimmern (Balkon) und allem Zubehör zum 1. October oder
auch früher zu vermieten. 2814
Oranienstraße 4, nächst der Rheinstraße, ist
5 großen Ziimmern nebst Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 725
Oranienstraße 11 sind zwei Zimmer im Hinterhaus, Par-
terre, auf 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 20,
eine Stiege hoch. 2802
Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage von 5 Ziimmern nebst
Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Ein-
sehen von 10—12 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 2477
Oranienstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus
5 hochseinen Ziimmern, 1 Balkon, 2 Kammern, Küche z., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 9827
Philippssbergstraße. In meinem Neubau an der Philippss-
bergstraße sind verschiedene Wohnungen von 2, 3 und
4 Ziimmern, Küche und Zubehör auf 1. October preiswürdig
zu vermieten. 2659
Graf Wallmerscheidt. Blätterstraße 1b, Part. 301

Dranienstraße 14 ein möbl. Parterre-Rimmer zu verm. 1607
 Philippssbergstraße 2 eine schöne Frontspizwohnung von
 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu ver-
 mieten. Näh. Blatterstraße 1b. 3018
 Philippssbergstraße 2a eine schöne Bel-Etage-Wohnung
 von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden vor-
 würdig auf 1. October zu vermieten und kann schon früher
 bezogen werden. Näh. Blatterstraße 1b. 3016

Philippssbergstraße 7 ist eine schöne Frontspiz-
 auf gleich zu vermieten. 1177

Philippssbergstraße 12, in dem neu erbauten Landhause, ist
 eine Wohnung von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör
 auf gleich oder später zu vermieten. 219

Blatterstraße 1c ist eine schöne Mansard-Wohnung an
 ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu verm. 2591

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer
 mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen
 von 11—1 Uhr. Näheres Parterre daselbst. 871

Rheinstrasse sind unmöblirt oder möblirt 4 Zimmer und
 Balkon mit Zubehör sofort zu vermieten; auch ist zum
 1. October die Wohnung ganz zu beziehen. Näh. Burg-
 straße 8, Part., bei Herrn Schmid zwischen 9 u. 12 Uhr. 2403

Rheinstrasse 5 möblirte Wohnung, auch geth., z. v. 10525
Rheinstrasse 21 ist eine kleine Frontspiz-Wohnung an Leute
 ohne Kinder auf 1. October zu vermieten. 2448

Rheinstrasse 33 möblirte Wohnung und einzelne Zimmer
 mit und ohne Pension zu vermieten. 874

Rheinstrasse 36, 2. Etage, eine geräumige Wohnung von
 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu ver-
 mieten. Näheres im Hinterhaus. 1567

Rheinstrasse 44 eine Wohnung in der zweiten Etage, be-
 stehend in 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, ebenjo die
 Frontspize, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October
 zu vermieten. Näheres 1. Etage. 1521

Rheinstrasse 51 ist die Parterre-Wohnung von fünf
 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder auch früher zu
 verm. Einzus. von 3—5 Uhr Nachmittags. N. daselbst. 1569

Rheinstrasse 56 ist die obere Etage von 5 Zimmern nebst
 Zubehör zu verm. Näh. in der Wohnung oder Parterre. 17119

Rheinstrasse 62 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
 einem Salon, 6 Zimmern, Babe-Cabinet, im Souterrain,
 Küche, Bügel- und Anrichte-Zimmer, 3 Dachkammern u. s. w.
 auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 1992

Rheinstrasse 64 ist die elegante 2. Etage per 1. October
 zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 1513

Rheinstrasse 65 eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und
 Zubeh. zu verm. Einzus. v. 10—12 Uhr. Näh. im Laden. 1992

Rheinstrasse 72 ist eine Mansard-Wohnung an eine oder
 2 ruhige Damen zu vermieten. Näh. bei Gg. Wallenfels,

Langgasse 33. 1819

Röderallee 20 ist ein möbl. Part.-Zimmer mit
 Pension zum 1. August zu verm.

Röderallee 32 ist eine Parterre-Wohnung mit Garten-
 benutzung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October
 zu vermieten. 2551

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohnung von
 4 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit allem Zu-
 behör und Gartenbenutzung an ruhige Mieterin sofort oder
 auf 1. October zu verm. Näh. Parterre im Abschluss. 2474

Römerberg 32, Bel-Etage, 4 schöne Zimmer und Zubehör
 per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 2773

Römerberg 34 sind 2 Stuben mit Keller an
 Ecke der Röder- und Querstraße 1 für stille Leute zu vermieten. 2977

Saalgasse 8 ist eine Wohnung im ersten Stock von 5 Zimmern,
 Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh.
 in der Wohnung selbst oder Steingasse 1. 2920

Schachtstraße 5 sind zwei Wohnungen von 3 und 2 Zim-
 mern, Küche nebst Zubehör, sowie eine Werkstatt mit
 Feuergerichtigkeit auf 1. October zu vermieten. 2598

Römerberg 35 Logis im Hint. z. v. Näh. v. 4—6 Uhr. 1992
 Schulgasse 9, 3. Stock, ist ein Logis, bestehend aus 2 Zim-
 mern, Küche, Manjarde und Keller, auf 1. October zu ver-
 mieten. Näh. im Hinterhaus ebenfalls bei Röllinger. 2075
 Schuhhofstraße 3 im 3. Stock ist eine Wohnung von
 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu ver-
 mieten. Näh. beim Eigentümer. 2521

Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis von 3 großen Zimmern
 und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2089

Schwalbacherstraße 11, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim-
 mern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2528

Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern
 nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen
 von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 1598

Schwalbacherstraße 31 sind 4 Zimmer, 1. Stock, mit
 Zubehör sofort zu vermieten. 17109

Schwalbacherstraße 41, 1. Stock, sind 2 freundliche, gut
 möblirte Zimmer zu vermieten. 14739

Schwalbacherstraße 53 eine Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Küche
 mit Speisekammer und Zubehör nebst schönem Garten hinter
 dem Hause (kann auch Stallung u. c. zugegeben werden), auf
 1. October oder früher zu vermieten. 2314

Schwalbacherstraße 69 ein großes Parterre-Zimmer per
 1. August zu vermieten. 2685

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis im Hinter-
 haus auf 1. October zu vermieten. 2571

Kleine Schwalbacherstraße 4 sind Wohnungen von 3—4
 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2097

Sonnenbergerstraße 22 elegant möblirte Bel-Etage,
 auch getrennt, auf gleich zu vermieten. 9324

Villa Germania,

31 Sonnenbergerstraße 31.

Herrschaflich möblirte Wohnungen mit eingerichteter Küche,
 Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer
 mit oder ohne Pension. 16030

Steingasse 4 II. Logis an II. Familie auf October z. v. 2979

Stiftstraße 17, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller und
 1 Mansarde, per 1. October an eine stille Familie zu ver-
 mieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näh. Part. 11553

Stiftstraße 21 ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, Keller,
 Manjarde u. c. per 1. October zu vermieten. Näheres im
 Seitenbau, Parterre daselbst. 820

Taunusstraße 9

Zimmer zu vermieten. **Pension Haussmann**. 2299

Taunusstraße 12, 2. Stock, sind 2 möblirte Zimmer an
 eine oder zwei Damen zu vermieten. 2469

Taunusstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2554

Taunusstraße 23 ist eine Wohnung von 1 Salon, 3 Zim-
 mern, Küche und Zubehör, eventuell mit Gartenbenutzung,
 zu verm. Näh. beim Eigentümer 1 Treppe hoch. 1494

Taunusstrasse 25 II. möblirte Zimmer mit
 Pension. 7579

Taunusstrasse 45

ist eine Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 5 Zimmern, Küche
 und Zubehör auf October zu vermieten. Preis 1000 M.
 per Jahr. 2120

Taunusstraße 55 im 2. Stock ist eine Wohnung von drei
 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2497

Taunusstraße 55, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 2915

Ecke der **Taunus- und Querstraße 3**, 2. Etage, ist eine
 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu
 vermieten. Näheres Parterre. 2998

Walramstraße 8a, 3. St. links, ein möbl. Zimmer z. v. 1116

Walramstraße 19, 2 Stiegen hoch links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17027

Walmühlstraße 9 ist die 2. Etage per sofort zu vermieten; auch ist die Villa unter guter Bedingung zu verkaufen. 770

Walmühlstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 2055

Weilstraße 6 eine Wohnung im Hinterbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2008

Weilstraße 7, Part., schön möblierte Zimmer zu verm. 2831

Wellrichstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche,

Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres

im Hinterhaus. 2243

Wellrichstraße 20 ist eine Dachwohnung an eine kleine

Familie zu vermieten. 2044

Wellrichstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2575

Wellrichstraße 26, Part., 3 Zimmer nebst Küche auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3 bei Zollinger. 2073

Wellrichstraße 36 ist eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 3057

Wellrichstraße 38, I., gut möblierte Zimmer zu ver-

mieten. 2775

Wellrichstraße 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1523

Wellrichstraße 42 ein unmöbli. Zimmer zu vermieten. 1603

Wilhelmstraße 3 Herrschafts-Wohnungen comfor-

tabelster Einrichtung, 8—10 Zimmer incl. Badezimmer, gr.

Balkonen Wilhelmstraße und Wilhelmplatz, zum 1. October

oder früher zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 53. 335

Wilhelmstrasse 18

ist die möblierte Bel-Etage mit Balkon, 6 Zimmern, Küche, Kammer u. c. zu Anfang September oder October für die Wintermonate zu verm. Näh. bei Georg Bücher. 2936

Wilhelmstraße 34 ist an ruhige Leute eine schöne Front-

spitzen-Wohnung zu vermieten. 1471

Wörthstraße 18 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 6498

Frontspitzen-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich zu verm. Röderstraße 32. 17026

In m. Neubau Ecke d. Friedrich- u. d. Laspéstr., nächst d. Wilhelmstr. herrschaftl. Wohnungen m. separ. Eing. i. d. Friedrichstr. à 7 Zim., Badez., Küche, Speisek., Servicetreppe u. s. Bub. per October z. vermieten.

Felix Braadt, Adelhaidstraße 42, III. 15474

Möbl. Parterre-Zimmer Adelhaidstraße 16. 6009

In meinem neu erbauten Hause untere Rheinstraße 3 (neben dem Victoria-Hotel) ist noch eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit großem Salon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Garderobe, 4 Mansarden und 4 Kellern, sowie Mitherrnutzung des Gartens sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 16a bei Maurermeister Bös. Auch ist das Haus zu verkaufen. 16937

Eine schöne Wohnung, 4—5 Zimmer und Zubehör, nahe der Wilhelmstraße, auf gleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 Stiege. 16302

Ein schönes, möbliertes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 79 im Laden. 304

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 46. 323

Zu vermieten

die möblierte Villa Sonnenbergerstraße 6. 880

in meinem Landhause an der verlängerten Parkstraße für eine kleine Haushaltung zu vermieten.

Architect Schmidt, Helenenstraße 4. 652

In meinem neu erbauten Hause Adlerstraße 50 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Wittwe Maurer, Feldstraße 11. 805

Möbliertes Zimmer zu verm. Röderstraße 41, I. 988

Ein möbliertes Zimmer an einen anständigen, jungen Mann zu vermieten Adolfstraße 16, 3 Treppen links. 177

Im Landhaus Walmühlstraße 4b ist die Bel-Etage mit 6—8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Gartenhaus Walmühlstraße 6. 1469

Wir vermieten bis zum 1. October d. Js. (auch früher) in unserem neu erbauten Hause an der Schlachthausstraße mehrere bequem eingerichtete, größere und kleinere comfortable Wohnungen mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung u. c.

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. 1728

Verschiedene schöne Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche mit Zubehör und Abschlüß zu verm. Näh. Adlerstraße 57. 1874

kleine Villa für eine Familie zum 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Geißbergstraße 15. 2188

Eine Mansard-Wohnung ist an kinderlose Leute zu vermieten Launusstraße 53. 1908

Eine geräumige Parterre-Wohnung mit Ladenlocal und Werkstatt zu vermieten Steingasse 13. 2143

Die Bel-Etage Rheinstraße 13 ist vom 1. October d. anderweit zu vermieten. Näheres bei Heinr. Hartmann Rheinstraße 14. 2111

An kleine, ruhige Familien ist eine schöne, abgeschlossene **Frontspitzen-Wohnung** von 3 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 700 Mark und eine dessgl. von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 400 Mark zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 2313

Zwei schöne Wohnungen à 4 und 5 Zimmer mit Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 43, Hth. 2445

In gesunder, hoher Lage sind 3—4 möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 2580

In meinem **Nenban Jahnstraße 5**, nahe der Rheinstraße, sind im Vorderhaus Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und im Seitenbau solche von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. Näh. Röh. Kleber, Frankenstraße 18. 2664

Eine **Frontspitzen-Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 12. 2735

Einige Villen möbliert zu vermieten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2821

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Waschküche, für Wascherei geeignet, auf 1. October zu vermieten. Näh. Ellenbogengasse 10, eine Stiege hoch. 2475

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Frühstück an einen Herrn zu vermieten Oranienstraße 21, Stb. 1995

Ein Logis im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Werkstatt zu vermieten Saalgasse 30. 2970

Eine Parterrewohnung von 2—3 Zimmern und Küche, mit oder ohne Werkstatt, auf 1. Oct. zu verm. Webergasse 51. 3010

Freundliche Wohnung von 3 event. 2 Zimmern mit Küche per 1. October zu vermieten 24 Kirchgasse 24. 3007

Kleinere Wohnung zu vermieten Bierstädterstraße, nahe am Wartthurm. L. Heinrich. 2677

Zwei schön möblierte Zimmer, in einem schönen Garten gelegen an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Preis 18 Mth. per Monat. Auf Wunsch auch Pension. Näheres

Philippssbergstraße 4. 3047

Ein Dachlogis, sowie ein kleines Logis im ersten Stock auf 1. October zu vermieten Steingasse 20. 3120

Frontwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Karlstraße 24. 204

Gut möbliertes, geräumiges Parterre-Zimmer mit guter Pension und Gartenbebauung an Damen zu verm. N. Exped. 1002

Ein bis zwei möblierte Zimmer billiger zu vermieten Näheres Expedition. 129

Ein neu eingerichtetes Zimmer (Bel-Etage) ist preiswirth zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 42 im Eddaden. 147

Ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Loft sofort zu vermieten Röderallee 4, 1 Stiege hoch rechts. 174

zwei schön möblte Zimmer, alleinstehend in einem Garten, an einen Herrn oder Dame auf gleich oder 1. August sehr billig zu vermieten Philippssbergstraße 4. 2771

— Einige Villen zu vermieten. —

H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, vis-à-vis Hotel Weins. ein neu möbltes Zimmer ist wegen Abreise eines Herrn sofort sehr billig zu vermieten. Näh. Exped. 1780
möbltes Zimmer zu vermieten Langgasse 19, 1. Stod. 2964
ein schön möbltes Zimmer mit einem oder auch zwei Betten sofort zu vermieten Wellribstraße 15. 2851

Wohnung mit Stallung zu vermieten Röderstraße 9. 3053
ein möbltes, freundliches Mansardlübbchen mit Kost zu vermieten Saalgasse 22. 2351

schön möblte Parterre-Zimmer mit Garten zu vermieten Stiftstraße 3. 2639

eine schöne Hochparterre-Wohnung von drei großen Zimmern, Küche rc. Ecke der Adelheid- und Moritzstraße 13 ist zum 1. October oder früher zu vermieten. einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 3151

möblte Mansarde zu vermieten Bahnhofstr. 18, 3 St. 3241
möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 51, 1. Etage. 3226

eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Man-

zimmern, Näh. Albrechtstraße 23, Parterre, v. 2—4 Uhr Nachm. 750
ein freundlich möblter Salon, erste Etage, für monatlich 35 Mark zu vermieten. Näh. Exped. 3031

ein möbltes Zimmer mit Cabinet zu vermieten

Soldgasse 15, eine Treppe hoch. 3111

Laden mit Comptoir ver 1. October zu ver-

mieten Michelsberg 2. 9536

Laden Mauergasse 3 nebst Magazin, sowie

1. Etage rc. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Hau b, Mühlgasse. 13653

ein schöner, großer Laden, zu jedem Geschäft geeignet, mit oder ohne Lagerraum und Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Eigenhümer Gustav Panthel, Friedrichstraße 35. 13859

Laden Tannusstraße 19 mit Logis und Bubehör auf 1. October zu vermieten. 14355

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14986

Näh. Friedr. u. de Raspestr. mehrere Läden z. Verm. R. b. Eigenh. F. Braida, Adelheidstr. 42, III. 15475

die Laderäume Spiegelgasse Nr. 1, welche von Frau Henrich bewohnt, sind vom 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. 1103

Zum 1. October

früher ein geräumiger Laden mit 2 Zimmern rc. zu vermieten. Näh. große Burgstraße 8, 2 Tr. 529
(und Wohnung) Kirchgasse 13 zu ver-

mieten. Näh. Bel-Etage. 1595

Laden Webergasse 46, in welchem seit vielen Jahren ein Victualien-Geschäft betrieben wird, ist auf 1. October anderweitig zu verm. Näh. daselbst im Hofe rechts. 1538

Tannusstraße 18 ist ein Laden mit 2 Ladenzimmern auf 1. October zu verm. Näh. Geisbergstraße 2 im Laden. 2379

Faulbacherstraße 19a sind 2 schöne Läden mit Wohnung auf gleich oder später, sowie Faulbrunnenstraße 12 1 Laden mit Wohnung, Werkstätte rc. auf 1. October zu verm. 2040

die Hälfte des Laders Kirchgasse 35 ist auf 1. October zu vermieten. 1963

schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf October zu vermieten Faulbrunnenstraße 9. 2126

große Burgstraße 16 ist ein Laden mit zwei austehenden Zimmern und event. mit Wohnung im Hinter-

haus per 1. October c. zu vermieten. 1742

Laden mit Zimmer auf 1. October billig zu vermieten Kirchgasse 10. 2518

ein Laden mit daranstehender Wohnung auf gleich oder später im oberen Stadttheile zu vermieten. Offerten unter J. B. 365 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 3099

„Zum Sprudel“, Tannusstraße 27,

ist der Laden vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näh. bei Adolf Abler, Pianoforte-Handlung. 2036

ein großer Lagerraum, auch als Werkstatt geeignet, zu vermieten Moritzstraße 20. 699

ein großer Keller zu verm. im Café Holland, Schillerplatz. 11048

Keller-Abtheilung zu vermieten Herrumühlgasse 9. 1111

ein geräumiger Keller mit Schrotgang und Wasserleitung auf 1. October zu vermieten Webergasse 51. 3009

Rheinstraße 50 Stallung und Remise zu verm. 14969

Rheinstraße 5 Stallung und Remise zu vermieten. 16581

Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Meiergasse 18. 3116

Arbeiter erhalten Kost und Logis Nerostraße 16. Hth. 3078

1—2 reinliche Leute erhalten Schlafstelle Adlerstraße 30, eine Treppe hoch im Boderhaus. 3207

Arbeiter erhält Kost u. Logis Grabenstr. 24, Kleidergesch. 3217

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Bubehör

in einem Landhause in einem Orte nahe bei Wiesbaden, Eisenbahnstation, sogleich zu vermieten. Auf Wunsch ein Stück Garten zur Benutzung. Näh. Exped. 13308

eine herrschaftliche, möblte Bel-Etage in Niederwalluf mit Garten zu vermieten. Näh. Exped. 1411

Sommer-Pension Hof Geisberg für Familien und

Einzelne. 16004

Villa Beatrice,

Gartenstraße 12,

Fremden-Pension.

Freundlich und schön in der Nähe des Kurhauses gelegen, rings von Garten umgeben. — Speise-Salon und Bade-Einrichtung im Hause. 1016

Eine Schülerin, welche die Töchterschule besucht, findet Aufnahme Louisenstraße 15. 7204

Villa „Carola“, 4 Wilhelmplatz 4,

Familien-Pension,

unmittelbar an den Kur-Anlagen und der Wilhelmstraße gelegen, neu und confortabel eingerichtete Zimmer und Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause, Speise-Salon und Bade-Einrichtung. 13036

Familien-Pension von Ed. Weyers,

Wilhelmstraße 5 (früher Wilhelmplatz 6).

Große Stagen, höchst elegant eingerichtet und möblirt; dieselben sind ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne Pension zu vermieten. Die 3. Etage wird möblirt auch mit Küche abgegeben. — Badezimmer mit Badeeinrichtung im Hause. 6151

Villa Margaretha, Gartenstraße 10,

Familien-Pension

(früher in Villa Carola, Wilhelmplatz 4) sind noch einige comfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 14039



Herrn-Oberhemden

von 2 Mk. 40 Pf. anfangend
bis zu den feinsten,

Knaben-Hemden von 42 Pf. anfangend,
Damen-Hemden von M. 1.15 "

Mädchen-Hemden von 40 Pf. "

Kinder-Hemdchen von 25 Pf. "

empfiehlt in grösster Auswahl und
billigst

P. Peaucellier,

1926

Marktstrasse 24.

Alle in das Tapezirerfach einschlagende Arbeiten werden
in und außer dem Hause bei billigster Berechnung ausgeführt.
Näheres Schwalbacherstraße 22. 1829

S. Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

V.

1) "Illustrations-Werke." Die Sympathie, welche der Deutsche für seine Lieblingsdichter hegt, offenbart sich auch äußerlich in der Wahl der Gewandung, in welcher er sie seiner Bibliothek einverleibt, und er ist stolz, sie im Glanze von Pracht-Editionen auffstellen zu können. Mehrere große Verlagsfirmen haben sich den Dank des Volkes durch Herstellung solcher verdient. So zunächst die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart durch ihre Schiller- und Goethe-Ausgabe. Die erste ist vollendet, und wir haben ihr verschriebene Besprechungen schon gewidmet. Die letztere steht dem Abschluße des IV. Bandes entgegen, der mit "Wilhelm Meister's Wanderjahre" beginnt und dann die "Wahlverwandtschaften" aufnimmt. Die vorzüglichsten Künstler, wie ein C. Wagner, Mag. Vollhart, P. Grot-Johann &c. &c. haben die Ausführung der Tafelbilder übernommen, die ebenso poetisch als in künstlerischer Ausführung trefflich gelungen sind. Außerdem zieren reizende Baignettes und hübsche Umrahmungen die Ausgabe.

Ferner ist zu nennen der Sigmund Bensinger'sche Verlag in Wien, der sich in gleicher Weise um Körner und Lessing verdient gemacht hat und nunmehr auch den edlen Venau noch diesen beiden zugesellt. Körner ist bereits vollendet. Die Illustrationen sind, der Dichtung entsprechend, in leichtem, gefälligem Style gehalten. Lessing ist auch bald dem Abschluße nahe; Band I und II sind compleet, III—V harren nur noch je der Schlusshefte. Die Illustrationen sind von Künstlern der Wiener Academie entworfen und ausgeführt und zeichnen sich sämlich durch vorzüliche Zeichnung und Kraft und Energie des Ausdruckes aus. Venau ist noch im Werden; es liegen Heft 1—5 vor. Trefflich spiegelt sich der Geist der Venau'schen Dichtungsweise in den herrlichen Illustrationen wieder, die vorherrschend, soweit es die Gedichte betrifft, landschaftlichen Charakters sind. Die typische Ausstattung ist sehr elegant.

2) "Walhall. Germanische Götter- und Helden sagen." Von F. und Th. Dahn (Kreuznach R. Voigtländer). Das 2. Heft behandelt Tyr-Ziu, Freyr-Frö, Baldr, Forsetti, Loki-Loge, Hel-Marthus, Freya und Frigg. Wir schägen dieses Werkchen um so höher, als es hoffentlich unserer studirenden Jugend, die sich in der griechischen, egyptischen, indischen Götterlehre besser auskennt, als in ihrer nationalen, Kulah geben wird, auch dieser letzteren pietätvoller näher zu treten.

3) "Michael Servetus." Historisches Drama in 5 Akten. Von Max Meissner (Leipzig, Rudolf Uhlitz). Der historischen Untergrund dieses Dramas bildet die calvinistische Strömung in Genf im Jahre 1553. Auf denselben heben sich besonders ab die Person des Reformators selbst und die des Antitrinitariens Michael Servetus. Beide sind historisch trenn und scharf gezeichnet und lebensvoll ausgemalt, Calvin in seiner Starrheit, Servetus in seiner begeisterten vollen Auslehnung gegen die drückende Kessel, mit welcher der auch gemeinhägerlich mit Macht belästete

Calvin die Genfer umspannt hielt und sie bis zur Scheiterhaufen-Expedition Servetus aufstachelt. Durch Aumüh und Gefühlsmittel, zwischen diesen beiden Gegensätzen wohlthuend sich abhebend, treten Anna, die Schwester Calvin's, und Vera, die Geliebte Servetus', in Szene. Das ganze Drama ist von lebendiger Bewegung in den einzelnen Personen sowohl, wie in den thells blindlings fanatirten, thells religiös freier blickenden Massen durchströmt, und der dramatische Aufbau ist vorzüglich angelegt. Die Sprache ist dem Gegenstande und den Personen angemessen, kraftvoll und doch ohne Harten, warm und doch ohne Sentimentalität und Abschwefung. Die Wirkung auf der Bühne wird eine mächtige sein, umso mehr, als kein religiös' Gefühl, welches Abschaffung es sei, durch Tendenz-Polemik verlegt wird, und die dicht humanistische Idee, daß Krieg und Verfolgung um Meinungen den Geist des Christentums ganz widerstrebt sind, obschwebt.

4) "The tale of Swallow." — "The knight of Hohenstein." (Wiesbaden, L. Schellenberg.) Ein Büchlein von 47 pag. Das erstgenannte anmuthende Märchen, erzählt von der Gräfin Bylandt, ist eine Übersetzung aus dem Deutschen von Ch. Benson. Es betrifft die Entstehung bzw. Entdeckung der Quellen von Schwalbach. Eine von der Reise ermüdet und erkrankte Schwalbe hat an dem Wasser sich geladt und ist gesundet. Sie wird von einer Köhlerstochter gehext und gesagt, und zum Dank dafür entdeckt sie ihrer ebenfalls erkrankten Wohlbäuterin die Gesundheit spendende Quelle, um die sich Schwalbach ansiedelt. Die zweite Erzählung, eigentlich Sage, dem Munde eines alten Nassauers aus der Gegend von Hohenstein abgelaut, und von E. Nash dargestellt, knüpft sich an die gleichnamige Ruine, beschäftigt sich aber mehr mit der Liebesgeschichte eines älteren Sohnes des Grafen von Hohenstein und dessen Beziehungen zu Kaiser Adolf von Nassau, als mit der Historie der Burg. Den Umschlag des neiten Büchleins zierte eine landschaftliche, hübsche Zeichnung, entworfen von Mrs. Benson. Fremde, namentlich Schwalbach-Besucher, werden die kleine Edition gerne als ein Andenken an Schwalbach mit in ihre Heimat nehmen.

5) "Auf der Höhe." Internationale Revue von L. v. Sachse-Masoch (Leipzig, Böhl & Meyer). Neben die Eigenartigkeit dieser Zeitschrift haben wir uns schon mehrfach ausgesprochen. Dieselbe blieb auch in den jüngsten Hesten ihrem Prinzip, die hervorragendsten literarischen Kräfte aus allen Nationen heranzuziehen, treu, und es sollte uns nicht überraschen, wenn eines Tages auch ein eingeborener Isländer oder Indier als Novellist in derselben auftrete. Das Maiheft beendete die spanische Erzählung "Der Dreipzig" von P. de Alarcon und fügte die auf gleichem Boden stehende "Das Himmelreich" von E. M. Bacano bei. Die "Rede am Tage" von St. Estelle lädt uns einen modernen provengalischen Dichter, Fr. Mistral, kennen lernen; "Das Blumenfest zu Barcelona" von Simenes führt uns wiederum nach Spanien; "Die assyrisch-babylonischen Ausgrabungen" von Glaser interessiren besonders durch die chaldäischen Sündflutberichte; die Novelle "Daredjan" gibt ein russisches Sittenbild, in reinster Vocalistik gezeichnet. Im Aprilheft fesseln uns die Erzählungen "Die rothe Blume" von W. Guschin, "Mirjam" (auf altbabylonischem Boden), "Ein Opfer" von O. Lemmer, die prächtige Darstellung über den Märchenerzähler "H. Ch. Anderson" &c. An Essays begegnen wir folgenden geistreichen Arbeiten: "Der Positivismus in England", "Studien über Gehörorgane" von W. Krebs, "Zur Frauenfrage" von J. Beckmann. Das Juni- und Juli-Heft liegen uns noch nicht vor.

6) "Deutsche Rundschau." Von J. Rodenberg (Berlin, Gebrüder Paetz). Mit den beiden Juni-Heften ist der siebente Band dieser hochinteressanten Zeitschrift abgeschlossen. Derselbe brachte u. a. an Erzählungen die humoristisch-naive "Meines Sohnes erste Schul- und Liebeststudien" von S. Farina, den in der Erzählungsweise eigenartig angehauchten Roman "Unter uns" von Oskar Schubin, Essays über folgende Themen: "Die Freude als Rechtspflicht", "Athen und Eleusis", "Die Entschädigung unschuldig Verurtheilter", "Der erste Band des Corpus sämmlicher Handzeichnungen Dürer's", "Die Gesetzgebung Justinian's", literarische Abhandlungen über Heinrich v. Kleist, Göthe (Studien), "Der naturalistische Roman", "A. Manzoni", "Geibel", an Memoren "Der Dictator von Vilna", die anziehenden Reisebilder "Nach Ostindien" nebst einer Fülle von literarischen und bibliographischen Notizen Kunst-Referaten &c. &c. Diese kurze Nomenclatur zeigt, daß die "Rundschau" in neuen Ereignissen mit der Zeit geht und bei Vergangenem die Ausbreitung der neuesten Erforschungen gibt. Wer sie einmal hat kennen lernen wird sie, um auf dem Laufenden zu bleiben und mit der Zeit fortgeschreiten, unentbehrlich erscheinen, und wie empfehlen sie darum in hoher Überzeugung jedem Leser, der auf Bildung Anspruch macht.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Juli er. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Kehrichtlagerplatz hinter der Fabrik 450 Karren Hausherricht, 130 Karren Straßenlehricht öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, 12. Juli 1884. Die Bürgermeisterei.

Submission.

Die nachstehend aufgeführten Arbeiten resp. Lieferungen sollen vergeben werden, nämlich: Loos I: Lücherarbeiten an den Fassaden der Elementarschule Schulberg 12; Loos II: Lücherarbeiten an den Fassaden des Acciseamts-Gebäudes in der Neugasse; Loos III: Herstellung eines eichenen Fahndens in der Turnhalle der höheren Töchterschule in der Louisestraße. Der öffentliche Submissionstermin hierfür ist auf Samstag den 26. Juli er. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt, Nummer No. 28, anberaumt, woselbst bis zu der angegebenen Zeit die bezüglichen Oefferten portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind. Die Submissionbedingungen und die zugehörigen Zeichnungen liegen vom 16. Juli er. ab während der Dienststunden im Vorzimmer des Stadtbauamts zur Einsicht aus und können daselbst auch die für die Submissions-Oefferten zu benutzenden Formulare unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, 11. Juli 1884. Der Stadtbaumeister.
Israël.

Termint-Kalender.

Dienstag den 15. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung einer Parthe Bilderrahmen, auf dem Güterboden des Taunusbahnhofes. (S. Tgl. 162.) Versteigerung von Oelgemälden, in der Merkelschen Kunst-Ausstellung, neue Colonnade. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung verschiedener Mobilien etc., in dem Hause Louisestraße 32. (S. heut. Bl.)

Versteigerung einer großen Anzahl neuer Stoffreste, in dem Auctionssaale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung eines Pianino's, in dem Pfandlokal Kirchgasse 30. (S. L. 162.)

Nachmittags 8 Uhr:

Versteigerung von Gemälden, in Mainz, Domstraße 14. (S. heut. Bl.)

Straßenbahnen-Actien-Gesellschaft
zu Wiesbaden

ertheilt Abonnement-Karten

auf 4 Wochen	zu M. 10.—,
" 6 "	" 15.—,
" 3 Monate	" 30.—,

welche zur unumschränkten Benutzung der Pferdebahn berechtigen.

Die Direction.
Voss.

2841

Kinderkleidchen,

weiß und bunt, in jeder Preisslage. 1217

Geschwister Strauss,

kleine Burgstraße 6, im „Cölnischen Hof“.

Ankauf von Möbel.

Ganze Zimmer-Einrichtungen kauf zu den höchsten Preisen (Bestellungen auch per Postkarte)

2319 Wilh. Münz, Metzgergasse 30.

Robes & Confection A. Hüber, Bahnhofstrasse 18.

Anfertigung von geschmackvoll arrangirten Costümen nach elegantem Pariser Taille schnitt. 16640

Ausverkauf

in Holzschnüren mit Gummibesatz, ausgezeichnet für Mezger, Paar für Paar wegen Räumung dieses Artikels zu 3 Mark. Schuh-Magazin 15702 Marktstraße 11.



1536

Ausverkauf

von Wasserleitung-Gegenständen.

Wegen Aufgabe des Geschäftes werden prima Waaren zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben:

Badezähne, Badeothen, Wandbecken, Bissoirs in Porzellan und Guß, Pumpen, Hähne, Ventile, Garten- und Douche-Sprüher, Fontaine-Statuen und Mundstücke u. v. ferner Werkzeuge, kleine Drehbank mit Support, Schwung-Rad, Schraubstöcke, Modelle, schottische Röhren.

D. Stumpf,
8 Doßheimerstraße 8.

Karl Gasteier,

Installateur und Schlosser,

3 kleine Webergasse 3, 3013 empfiehlt sich im Anlegen von Gas- und Wasserleitungen, sowie in allen in seinem Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden drommt und billigst besorgt.

Fenstergassen,
Klebe-Maschinen,
Kaffee-Maschinen,
empfiehlt L. D. Jung, Langgasse 9. 1889

Fliegenschränke,
Drahtglocken,
Bohnen-Maschinen

empfiehlt

Gran Böcher, vormals Sommer,
Metzgergasse 12.

Einmachgläser

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Gran Böcher, vormals Sommer,

2447

Desinfections-Mittel:

Eisenvitriol, Desinfectionspulver, Chlorkalk, Carbolsäure etc. empfiehlt 2883

E. Moebus, Taunusstrasse 25.

Bor Schabenfraß

schützt einzig und allein Zacherl's Mottenpulver.

Zu haben bei H. J. Viehoefer, Drog., Marktstraße 23.

Ankauf von getragenen Kleidern (Herren- und Damen-), Möbel und Betten, sowie Pfandscheinen zu den höchsten Preisen. Näheres Römerberg 9, Parterre. 2981

Mainzer Bierhalle,

4 Mauergrasse 4, 1470
empfiehlt einen guten, reichlichen Mittagstisch
zu 50 und 80 Pf. und höher in und außer dem Hause.

Italienische Weine

von dem Weingute Villa San Rocco bei Portoferraio.
Weissweine: Biancone Mk. 1.70, Procanio Mk. 1.70,
Anzonica Mk. 2, Moscado 2.20. — **Rothweine:** San
Gioveto Mk. 1.70, Aleatico 2.20 per Flasche. — Garantie
in absoluter Reinheit. — Alleinige Niederlage und Verkauf bei

F. Strasburger,

6414 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Prof. Dr. Kemmerich's Fleisch-Extract



empfiehlt in vorzüglicher Qualität
347 (F. à 196/3.) Aug. Helferich, Hoflieferant.

Reine Fruchtbranntweine

zum Ansehen empfiehlt billigst
2223 F. Gottwald, Kirchgasse 22.

Bekannteste seine Qualität

3234

Süss-Rahmbutter

jetzt à 1 Mt. 20 Pf. per Pf. empfiehlt
J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Gute Patwerg 30 Pf.

bei Fr. Henrich, Bleicht aße 12, Spezereihandlung. 1176

Prima Winter-Schinken

prei' würdig zu verkaufen bei G. Menges, Marktstr. 29. 3038

Neue Grünekern

einfachst bei E. Moebus, Taunusstrasse 25. 3123

Prima neue grüne Kern

empfiehlt Carl Reppert,
3205 Adelheidstraße 18. Ecke der Adolphiallee.

Neue Kartoffeln } billigst
" Häringe }

1 Schwalbacherstraße 1, Laden.

Möbel, Decorationen, Tapetier-Arbeiten werden billigst
angefertigt unter Garantie für elegante und geschmackvolle
Ausführung. Alle Reparaturen, auch die kleinsten, werden sofort
ausgeführt. Höheres Spiegelgasse 7. 3163

Ein Verticow (Silbergrau), wenig gebräucht, willig zu
haben Bahnhofstraße 20 Parterre rechts. 2967

Küchenmöbel zu verkaufen Römerberg 32. 442

Eine Zimmer-Domus d. z. verl. Doz. immeistr. 17, II. 3172

Kastenmöbel zu verkaufen Marktstraße 22. 10521

Neue Kartoffeln per kg 40 Pf. zu haben Adlerstr. 33. 2961

Kohlstroh und Spreu zu haben Heidbrücke 17. 3039

Kohlstroh gebundweise zu haben Wellstrasse 20. 2588

F. Budach, gevöllter Bader und Kranken-
Abreibung, Nachwachen u. c. Näh. Kirchgasse 34. 3 Tr. 2778

Zur Wassiren und Ruten, sowie zu kalten Abwaschungen
empfiehlt sich **W. Hahn**, Blätterstraße 20. 2563

Zur Kranken- und Wöhnerinnenpflege empfiehlt sich
besonders **Catharine Ruppert**. Gute Beugnisse stehen zu
Diensten. Näh. in der Exped. d. Bl. 2855

Eine fröhliche, gesunde Frau, bestens empfohlen, übernommt
Krankenpflege und Nachwachen. Näh. Exped. 1251

Feiner, billiger Mittagstisch in und außer dem Hause
Geisbergstraße 4, 2 Treppen hoch. 2772

Dem rothen Feuerzeug in der Stiftstraße
ein dreifaches Hoch. Ungeant, doch wohlbekannt.

Ein Gummischlauch mit Straßrohr, 7½ Meter lang,
zu verkaufen Fahnenstraße 15. 2953

Eine große Vogelhecke mit 2 Weibchen und 1 Hühnchen (guter
Schläger) zu verkaufen Adlerstraße 53, 3 Tr. h. r. 8131

Verloren, gesunden etc.

Vertoren

am Sonntag Mittag vom Curhaus nach der Dieten-
mühle 1 goldenes Armband mit goldener Kugel,
ein Bild enthaltend. Der ehrliche Finder wird
gebeten, dasselbe gegen Belohnung Webergasse 14
im Laden abzugeben. 3398

Verloren am Sonntag auf dem Wege zum Exerzierplatz eine
goldene Brosche in Schlangenform. Der Finder erhält
den Goldwert als Belohnung. Näh. Exped. 3328

100 Mark Belohnung

dem redlichen Finder des goldenen, dicht mit Brill-
lauten besetzten Armbandes, welches auf dem Wege
von der Villa Nassau nach den Schankeln im Kurgarten
verloren wurde. Abzugeben in der Villa Nassau. 3304

Ein schwarzes Epizentuch wurde verloren. Abzugeben
gegen Belohnung Emserstraße 20. 3306

Unterricht.

Latin, Griechisch und Französisch für Schüler beider
Gymnasien bis Obersecunda einbezogen, mit besonderer Be-
rücksichtigung der in den Schultemporalien anzutreu-
benden Regeln, von einem Philologen. Mittlere Preise.
Höheres in der Expedition d. Bl. 11163

Privatunterricht wird ertheilt in allen Elementar-
Unterrichts-Gegenständen, sowie in Latin, Fran-
zösisch, Englisch, Zeichnen und Klavierspiel. Mittel-
preise. Höheres Expedition. 3072

Nachhilfe in allen Elementarfächern gründlich

von einem Lehrer. Näh. in der Exped.
Engl. & franz. Unterricht nach bewährter, schnell-
fördernder Methode, von einem im Auslande gebildeten Lehrer. Curse à 5 Mark per Monat.

Quirin Brück, Webergasse 44, II. 738

Ein junges Mädchen, geprüfte Lehrerin, wünscht Privat-
stunden zu ertheilen. Mäßige Preise. Näh. Exped. 9044

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl.

Eduard Praetorius, Schwalbacherstraße 22, II. 13848

Dame diplomée à Paris cherche à donner leçons de
français Moritzstraße 6 au Ier. 1291

Spanisch und Italienisch durch Deutsch, English oder
Französisch. Höheres Expedition. 7054

Eine Klavierspielerin wünscht Stunden zu mäßigem Preise
zu ertheilen. Näh. bei A. Schellenberg, Kirchgasse 33. 1208

A. R. J. 36.

Brief erst Samstag abgeh., bitte dieserhalb um Verzeihung und erwarte unter bekannter Chiffre Antwort zu einem anderen Rendez-vous. 3265

Eine gesunde Frau sucht ein Kind mitzustellen. Nähert sich Ludwigstraße 11. Vorderhaus, 1 Stiege hoch. 3337

Eine gesunde Frau wünscht ein Kind mitzustellen. Näh. d. Frau Walter, Gebamme, Höherstraße 13. 3378

Kleineres zu haben Mauritiusplatz 3. 342

Immobilien. Capitalien etc.**Mann & Heerlein, Kirchgasse 47.**

Verkauf-Bermittelung von Immobilien.
Bermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftsräumen.
Bermittelung von Capitalien.
Hauptagentur der "Germania", Lebens-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft zu Stettin.
Agentur der "Providentia", Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M. 5946

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 1911
Verkauf, Bermietung von Villen, rentablen Häusern.

Gust. Mahr, große Burgstraße 14.

Verkauf, Bermietung von Villen, 12041
Privat-, Geschäftshäuser, Güter, Kapital-Anlagen.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkauf-Bermittelung von Immobilien jeder Art.
Bermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftsräumen.
Hauptagentur d. Feuerver.-Gesellsch. "Deutscher Phoenix". S. Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Zugungshalber billig zu verkaufen ein sehr hübsch, in gesundester Luft vor dem Nerothal belegenes Landhaus mit großem Garten und herrlicher Aussicht. Eingang von zwei Straßen. Näh. durch J. Imand, Friedrichstraße 6. 2974

Häuser-Berlufe:

Häuser südlich der Rheinstraße,
" Wellstrichviertel,
" im mittleren Stadttheile (Geschäftshäuser),
Landhäuser in allen Lagen und Größen mit großen und kleinen Gärten, darunter hochseine Objecte,
Hotels und Badhäuser, gute Objecte,
Häuser für Gewerbetreibende,
Bauplätze in allen Lagen,
Kapitalien auf erste Hypotheken ic. 2366
werden nachgewiesen durch das Immobilien-Geschäft von
Michelsberg No. 28. Ed. Weitz, Michelsberg No. 28.

Villa, nahe Kurhaus, mit schönem großem Garten zu verkaufen. **C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.** 2825

Haus mit Garten und Stallung, nahe dem Kurpark, zu verkaufen durch **Fr. Mierke, im "Schützenhof".** 372

Villa Frankfurterstraße No. 24

mit schönem, schattigem Garten, 54 Rbd., gleich zu verkaufen. **C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8.** 3203

Eine Villa, Sonnenbergerstraße, mit Pferdestall und Remise per 1. April, 1885 zu verkaufen. Selbstläufer wollen ihre Adresse unter Chiffre Ph. F. in der Exped. abgeben. 3162

Villa mit Stallung, prachtv. Garten, ca. 18 Zimmer, feinsten Lage, billig zu verkaufen. **G. Mahr, gr. Burgstr. 14.** 3351

Villa oder rentables Haus gegen hörbar sofort zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit genauer Angabe werden bis z. 15. Juli in d. Buchhandl. d. Hrn. W. Roth, Weberg, angen. 3074

Hochherrschaftliche Villen - Besitzung, feinsten Comfort, prächtiger Garten, billiger Preis.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 2103

Villa bester Lage, für zwei Familien eingerichtet, jede Etage 6 große Zimmer mit Balkon, Preis 48.000 Mk., zu verkaufen. **G. Mahr, große Burgstraße 14.** 3352

Ein dreistöckiges Doppelsteinhaus für 26.000 Mark, sowie ein Haus mit Hinterbau und Werkstätte für 37.000 Mark zu verkaufen d. **Fr. Beilstein, Bleichstraße 7.** 3075

Villa Blumenstraße 15 zu verkaufen oder 1. Etage mit Zubehör zu vermieten. 822

Villa mit allem Comfort (Sonnenbergerstraße), Preis 75.000 Mk., zu verkaufen. **G. Mahr, große Burgstraße 14.** 3353

Zu verkaufen preiswürdig ein schönes Gehäuse mit Nebenbau in nächster Nähe der Lausitzer Straße, 16 Zimmer, passend zum Alleinbewohnen, Bermietung, auch als Pension oder Geschäftshaus. Näh. Exped. 6567

Eine hochgelegene Villa, am Eingange der Sonnenbergerstraße, mit herrlicher Fernsicht und schönem, schattigem Garten ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 1620

Banplatz gleich beim Kurhouse billig zu verkaufen. 5071

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 3347

Geschäftshaus bei kleiner Anzahlung. **Hôtel garni. Badhaus.** Villa mit Garten zu sehr billigem Preis. 1488

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2382
Die neu erbaute Villa Mainzerstraße 3a ist zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3.

Prachtvoll eingerichtetes und sehr rentables Haus in der Elisabethenstraße unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 6709

Geschäftshaus mit Läden in prima Lage zu verkaufen. 5071

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 3345

Die Bandhäuser Gartenstraße 24 und 26, enthaltend je 10 Zimmer, mit schöner Aussicht auf das Gebirge, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen en. zu vermieten. Dieselben sind durch einen Fußweg mit den Cursaal-Anlagen (Parkstraße) verbunden. Näh. bei Herrn Baumeister Böglar, Schützenhoffstraße 3.

Ein sehr gut gebautes Haus (neu) mit Garten, welches eine Wohnung frei rentiert, zu verkaufen oder auf eine Villa in guter Lage zu vertauken. 5071

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 3346

Herrschäfts-Haus in bester Lage, welches eine Etage von 7 Zimmern mit Balkon frei rentiert, zu verkaufen. 17086

G. Mahr, große Burgstraße 14. 3355

Kleine Villa beim Nerothal billig zu verkaufen durch Fr. Mierke im Schützenhof.

Haus mit gutem Geschäft zu verkaufen. 17086

Günstige Conditionen gestellt. Offerten unter D. E. 333 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 2331

Herrschäfts-Haus, Adolphsallee, welches über 8% rentiert, zu verkaufen. **G. Mahr, große Burgstraße 14.** 3354

Verschiedene Villen in der Sonnenbergerstraße mit Gartenanlagen sind preiswürdig zu verkaufen im Preise von 80.000 bis 200.000 Mark. Kostenfreie Auskunft ertheilt **J. Rehbock**, "Villa Anna", Sonnenbergerstraße. 3087

■ Villa Kapellenstraße 59 und 61 ■

mit oder ohne Mobiliar zu verk. oder zu verm. Alles Nähere bei **C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8, I. 3399

Ein massives, rentables, schönes Haus in seiner Lage mit Ballon und Gärten, 4 Wohnungen, ist für **45,000 M.** zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 6. 359

Haus mit Garten 20,000 M., Villa a/Rh. 24.000 M.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2823

Ein arrond. Gut, 260 Mrg., viele Wiesen, 3 Std. von Wiesbaden, abtheilungshalber für **60,000 M.**; kleines Herrschaftsgut, 100 Mrg. incl. 4 Mrg. Weinberg, Fischweiher und Wald, nahe dem Rhein, Krankheitshalber mit Inventar für **72,000 M.**; desgleichen von 50 Mrg. incl. 3 Mrg. Weinberg, nahe Castel-Mainz, wegen Sterbefall für **60,000 M.**; II. Herrschaftsgut im Odenwald bei der Stadt Beerfelden, arrond., 50 Mrg., viel Wiesen und Obstanlage, sowie sehr einträgliche Grasfamenzucht, mit schönen Gebäuden, wegen Zurückziehung für **50,000 M.** zu verkaufen durch

J. Imand, Bureau, Friedrichstraße 6. 359

Ein dreistöckiger, frequenter Gasthof mit großen Wirtschafts-Localitäten, mehreren Fremdenzimmern, Tanzsaal, Wirtschaftsgarten mit Regelbahnen in einer industriereichen Stadt am Taunus, in der Nähe Frankfurts, mit vielem Fremdenverkehr, ist wegen Sterbefalls mit Inventar für **30,000 M.** mit **10,000 M.** Anzahlung zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 6. 359

Zwei Baustellen, an der Straße gelegen, billig zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 6. 2973

30 Mark Verdienst

monatlich pro 1000 Mark zahle ich bei stiller Beteiligung an meinem lucrativen Geschäft und Sicherstellung des Capitals. Reflectanten belieben Adressen unter F. J. 553 an **Bud. Mosse**, Berlin W., einzusenden. (Rm. F.F. 162/7.) 351

15,000 Mark auf gute Hypothek gesucht. Näh. Exped. 199
18,000 Mark auf gute, zweite Hypothek ($\frac{2}{3}$) zu $4\frac{1}{2}$ bis $4\frac{2}{3}$ gesucht. Näh. Exped. 1464

Ca. 70,000 Mark auf 1. Hypothek im mittleren der Stadt per October oder November gesucht. Näh. Exped. 3140

30,000 Mark auf prima 1. Hypothek per October oder früher gesucht. Franco-Offerten sub G. H. 40 besorgt die Expedition d. Bl. 3141

Gesucht **36,000 Mark** auf ein Haus in guter Lage, erste Hypothek, zu $4\frac{1}{2}\%$ Binsen. ohne Makler. Näheres Expedition. 2690

14,000 Mark auf erste Hypothek per 1. October oder auch früher zu $4\frac{1}{2}\%$ gesucht. Näheres Expedition. 3338

Ca. 50,000 Mark sind auf 1. Hypothek per 15. October zu $4\frac{1}{2}\%$ auszuleihen. Näh. Exped. 3137

Ca. 25,000 Mark und **18,000 Mark** sofort auf erste Hypothek zu $4\frac{1}{2}\%$ auszuleihen. Näh. Exped. 3137

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine geübte Kleidermacherin wünscht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Kapellenstraße 5, 1 St. 3032

Ein Mädchen, perfect im Nähen, Flecken, Stopfen, Aufbessern der Wäsche und Kleiderverändern, sucht noch Kunden. Näh. Faulbrunnenstraße 8, II., bei Frau Hartmann. 3395

Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Wallstraße 29 im Dachlogis. 2604

Ein anständiges Mädchen, das Kleider machen, ausbessern und stopfen kann, wünscht außer dem Hause Beschäftigung per Tag zu 1 Mark. Näh. Hellmundstraße 5a, Hinterh. 3324

Eine gut empfohlene Frau sucht für den ganzen Tag Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 3333

Eine Frau s. Beschäft. im Waschen. N. Bleichstr. 10. 3359

Eine unabhängige Frau sucht Monatstelle. Näheres Weistraße 7, 4 Stiegen hoch. 3365

Ein anständiges, unabhängiges Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Albrechtstraße 41, Dachlogis. 3321

Eine anständige Frau (Witwe), welche die feinbürglerische Küche, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht des Tags über Beschäftigung. Näh. Adolphstraße 3, Hinterhaus. 3421

Eine Beschäft. gesucht. Näh. Helenenstraße 5, 2 St. 3287

Ein starkes Mädchen empfiehlt sich im Ausfahren von Kranken. Näheres Nerostraße 27, Borderhaus, 1 St. h. 3343

Zwei Mädchen, welche etwas französisch sprechen können, sowie im Nähen und allen häuslichen Arbeiten bewandert sind, suchen Stellen für nach Amerika. Näheres Expedition. 3179

Ein gebildetes Mädchen, welches deutsch, französisch und englisch spricht, sowie in allen seinen Handarbeiten bewandert ist, sucht Stellung als Bonne oder auch bei Fremden. Näheres Parstraße 23, Hinterhaus. 3328

Eine gut empfohlene, feinbürglerische Köchin sucht Stelle zum 1. August. Näheres Expedition. 3289

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Saalgasse 30. 3292

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sowie Haus- und Handarbeiten versteht, sucht Stelle zu einer Dame oder in einem ruhigen Haushalt. Näh. Albrechtstraße 27a, 1 Et. h. 3295

Ein reinliches Mädchen mit guten Bezeugnissen sucht auf gleich Stelle; auch suchen Mädchen, welche bürgerlich kochen können, baldigst Stellen. Näh. Hochstätte 4, Parterre. 3276

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle. Näheres Oranienstraße 23, Mittelbau, 4. Stock. 3277

Ein Mädchen, das alle Arbeit versteht, sowie im Nähen, Bügeln u. Serviren bew. ist, sucht Stelle. Näh. Moritzstr. 8, 1 St. 3291

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkstelle. Näheres bei Frau Jung, Feldstraße 11, 3. Stock. 3261

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näheres in Modbach-Biebrich, Gaugasse 10. 3262

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen über zu größeren Kindern. Näh. Häusnergasse 15, 1 St. h. 3269

Ein Mädchen gesuchten Alters, welches feinbürglerisch kochen kann, sucht Stelle. Näh. Webergasse 46 im Baden. 3349

Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht zum 1. August Stelle in stiller Familie. Näh. bei Seestadt Beeres in Eberbach (Rheingau). 3344

Stellen wünschen: Köchinnen, Hausmädchen, sowie Kindermädchen. Näh. bei A. Eichhorn, Schwabacherstr. 55. 3381

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie Hausarbeit versteht und gute Bezeugnisse besitzt, zum 1. August passende Stelle. Näh. Rheinstraße 58, Parterre. 3375

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Saalgasse 1. 3339

Ein anständiges, junges Mädchen mit guten Bezeugnissen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft baldigst Stellung als Hausmädchen. Näheres Parstraße 23, Hinterhaus. 3327

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, auch zu größeren Kindern geht, sucht Stelle. Näheres Nerostraße 24, 1 Treppe hoch. 3367

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht Stelle in einem Herrschaftshaus. Näheres Hochstätte 22. 3364

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle für gleich. Näh. Meßergasse 37, Spezereiladen. 3412

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle auf gleich Näh. Oranienstraße 17, Hinterhaus, Dachlogis. 3406

Eine geistige Frau sucht Stelle als Haushälterin. Näh. Nebengasse 14 im Laden. 3425
Ritter's Bureau, Webergasse 15, empfiehlt: Kammerjungfern, Bonnen, feinere Haus- und Stubennädeln, feinbürglerische Köchinnen, Mädchen welche kochen können, für allein, sowie Kindermädchen. 3424
Ein anst. Ladenmädchen sucht Stelle in einer Conditorei oder Feinbäckerei. N. d. Wintermeyer, Häfnerg. 15. 3404
Gutempfohlene Köchinnen, Bonnen, Stubennädeln, Mädchen, welche kochen können für allein, Mädchen für alle Arbeiten, Kindermädchen empf. **Linder's Bur.**, Faulbrunnenstr. 10. 3407
Ein Mädchen, das gut selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. Dözheimerstraße 58 im Hinterhaus. 3366
Empfiehlt zu jeder Zeit den geehrten Herrschaften, Hotelbesitzern und Restaurateuren das beste Personal aller Branchen. 3421
Dörner's Bureau, Mezgergasse 21. 3432
Gutes Dienstpersonal jeder Branche empfiehlt stets das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 3436
Zwei tüchtige Mädchen für Küchen- und Hausarbeit suchen sofort Stellen. Näh. Schachtweg 5, 1 Stiege hoch. 3416
Eine Württembergerin (21 Jahre alt) mit 2jähr. Beugn., zu aller Arbeit willig, sucht Sielle. N. Mezgergasse 21, 1 St. 3413
Zwei brave Mädchen, in allen Fächern tüchtig, mit 3- und 5jährigen Bezeugnissen suchen Stellen durch **Dörner's Bureau,** Mezgergasse 21. 3432
Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren erfahrene, sucht Stelle als Hausmädchen durch Frau Stern, Kranzplatz 1. 3433
Ein junger Bursche vom Lande, 18 Jahre alt, sucht Stelle als Hausbursche oder dergl. Näh. bei Schuhmacher **Wittmer,** Michelberg 1. 3356
Ein tüchtiger Hotelhausbursche, mit guten Bezeugnissen versehen, sucht Stelle durch **Ritter's Bureau,** Webergasse 15. 3424
Personen, die gesucht werden:

Lehrmädchen, welche das Kleidermachen erlernen können, werden gesucht bei Frau **Till,** Webergasse 42. 3301
Eine tüchtige Kleidermacherin sofort gesucht. N. Expd. 3340
Eine tüchtige Waschjunge-Näherin für Weißzeng sofort gesucht Helenenstraße 13, 2 St. b. 3046
Eine perfekte Büglerin sofort gesucht Feldstraße 9. 2703
Gesucht ein Monatmädchen. Näh. Friedrichstr. 40, 1 Tr. 3371
Schwalbacherstraße 39 wird ein Mädchen, welches melden kann, gesucht. 1807
Ein Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 43. 2744
Ein braves Mädchen wird zum 15. Juli gesucht Ecke der Steingasse und Röderstraße 35. 3052
Ein Mädchen, das melden kann, gesucht Feldstraße 17. 3150
Eine geistige Haushälterin, welche die feine Küche und das Kleidmachen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche, welche sich über einen ähnlichen Wirkungskreis genügend ausweisen können, finden Berücksichtigung. Offerten unter A. W. an die Expedition dieses Blattes erbeten. 2317
Gesucht 20—30 Mädchen für hier und auswärts, w. welche für nur häusl. Arbeiten d. Frau **Schug,** Hochstätte 6. 3104
Ein reinl., zu jeder Arb. will. Mädchen ges. Golbg. 8, II. 3389
Auf 15. August ein tüchtiges Mädchen, welches einer feinbürglerischen Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, in eine kleine, keine Haushaltung gesucht. Gute Bezeugnisse erforderlich. Näh. zu erfragen große Burgstraße 7 im 3 Stock. 3305
Ein anständiges, kräftiges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht Dözheimerstraße 15. 3358
Ein anständiges, junges, williges Mädchen gesucht Dözheimerstraße 27. 3302
Eine anständige, geistige Person in einem kleinen, sehr rubigen Haushalt gesucht Göthestraße 4, Parterre. 3294
Ein Mädchen f. die Küche sogl. gesucht Kochbrunnenplatz 3. 3285

Hellmundstraße 27 b wird ein zu aller Arbeit williges Mädchen gesucht. 3290
Ein Mädchen wird für Hausarbeit sofort gesucht Launusstraße 16. 3274
Ein einfaches, evang. Mädchen für häusliche Arbeit gesucht Rheinstraße 61, 2 Tr. 3284
Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Friedrichstraße 8 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch links. 3369
Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Langgasse 18. 3340
Gesucht wird ein gutes Mädchen zum Kochen und für alle Hausarbeit Geisbergstraße 19. 3336
Ein junges, ordentliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit auf sogleich gesucht Moritzstraße 46, II. 3392
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gründlich zu waschen versteht, wird auf 1. August gesucht Mainzerstraße 32. 3344
Eine gutbürglerische Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Adolphsallee 51, 2 Tr. 3377
Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. Nerostraße 46, Ecke der Röderstraße. 3379
Gesucht 3—4 kräftige Mädchen für Geschäftshäuser durch A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 3382
Ein Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln kann und die Aufsicht über größere Kinder mit übernimmt, wird gesucht. Näh. Adolphsallee 51. 3377
Ein in allen Hausarbeiten und im Kochen erfahrenes Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 25. 3427
Gesucht Restaurations- und bürgerl. Köchinnen, Hausm. und ein Hausbursche d. Wintermeyer, Häfnergasse 15 3405
Ein Mädchen von 14—15 J. gesucht Adlerstraße 8, 1 St. 3409
Ein Dienstmädchen sogleich gesucht. N. Grabenstr. 6, 1 St. 3414
Tücht. Mädchen gesucht d. Frau Krug, Schulgasse 2. 3419
Gesucht 1 gew. Ladenmädchen, 1 geistiges Mädchen zur Führung eines Haushalts, 1 fein. Hausmädchen, mehrere Mädchen für alle Arbeiten, 3 junge Kellner gegen hohes Salair, 1 Hausbursche durch **Linder's Bureau,** Faulbrunnenstraße 10. 3406
Gesucht: Eine Küchenhaushälterin, 1 besseres Hausmädchen, 1 perfekte Restaurationsköchin, 1 Kindergärtnerin zu zwei Kindern und ein gewandtes Servirmädchen durch **Ritter's Bureau,** Webergasse 15. 3424
Gesucht eine gutempfohlene Herrschaftsköchin, eine junge Witwe als Reisebegleiterin und Pflegerin, sowie ein Kindermädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 3436
Ein soliges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, wird gesucht große Burgstraße 4, III. 3430
In den Rheingau gesucht ein tüchtiges Hausmädchen, welches serviren kann, schon in Herrschaftsbäuerin gedient hat und von da gute Bezeugnisse besitzt. Näh. in der Expd. d. Bl. 2657

Für das Comptoir eines Fabrikgeschäftes wird ein **Lehrling** mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **G. 10** an die Exp. d. Bl. 3401
Ein **Wochenschneider** gesucht Mauritiusplatz 3. 3319
Ein Mann (Fußfettermacher) gesucht von L. Hanson. 2355
Bandschreiner (Anschläger) gesucht Helenenstraße 6. 3307
Ein **Schreinergeselle** gesucht Saalgasse 22. 3308
Ein **Ausländer** und ein **Bauarbeiter** gesucht Kirchgasse 2 a. 336

Glasergesellen

finden Beschäftigung bei
Jos. Körner, Mainz. (DF. 15203.) 322
Ein tüchtiger Restaurationskellner wird gesucht. Näh. in der Expd. 3341

Einen jungen, braven Hausburschen sucht Brenner & Blum.	2799
Ein kräftiger Bursche für Feldarbeit und Fuhrwerk gesucht. Näheres Langgasse 5.	3233
Ein Kutscher gesucht Hellmundstraße 7.	3161
Ein junger, gewandter Bursche zum Auslaufen gesucht. Näheres bei C. Acker.	3297

Grundgräber

gegen hohen Lohn gesucht Louisestraße 25. 3438

Vermietungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Drei Zimmer in gutem Hause, in der Mitte der Stadt
gelegen, event. ohne Zubehör, werden von einem pünktlichen
Rinszähler per 1. October zu mieten gesucht. Öfferten unter
T. Z. 600 postlagernd Wiesbaden erbeten. 3335

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern, 2 Mansarden und
Zubehör zu mieten gesucht. Gef. Öfferten unter C. H. an
die Exped. d. Bl. zu senden. 3291

Gesucht

möblierte Stube mit Cabinet, womöglich auch Burschenzimmer.
Adressen unter O. P. No. 14 an die Exped. d. Bl. erbeten. 3266

Wer vermietet ein Stübchen für 10 Mark
monatlich? Öfferten unter E. M. an Haasenstein
& Vogler, Langgasse 31. 3420

Angebote:

Aarstraße 9 ist ein Zimmer und Küche an ruhige Leute auf
1. October zu vermieten. 3429

Adelhaidstraße 14 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von
2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und großem
Keller an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Ein-
zusehen Dienstags und Freitags Nachmittags von 1—4 Uhr.
Näheres Parterre. 3283

Adlerstraße 31 ist eine Wohnung zu vermieten. 3403

Adlerstraße 40 ein Dachlübbchen m. od. o. Bett z. v. 3281

Adlerstraße 59, Seitenbau, ein geräumiges Zimmer per
1. August zu verm. Näh. Castellstraße 1, 2 St. 3315

Albrechtstraße 9 sind zwei kleine, elegante Zimmer, Küche
und Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 3267

Albrechtstraße 9 ist ein kleines Dachlogis zu verm. 3431

Castellstraße 1 heizb. Mansarde p. 1. October zu verm. 3316

Emserstraße 49, Hinterhaus, ist eine freundliche Wohnung
von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Mieter auf
gleich zu vermieten. Näh. Emserstraße 47, 3. Stock 3275

Frankenstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
drei Zimmern, Küche u., sowie eine Wohnung im dritten
Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu
vermieten. Näheres Nachmittags von 4—6 Uhr. 3296

Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung im Borderhaus von
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October z. v. 3286

Gartenstraße 4 ist die 2. Etage, enthaltend Salon, 7 Zim-
mer, 2 Balkons, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör, zum
1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr und
von 4—6 Uhr. Näh. Bel-Etage. 3237

Geisbergstraße 24 sind gut möblierte Zimmer mit
oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten.
Goldgasse 8, Höh., eine kleine Wohnung zu verm. 3388

Helenenstraße 10 2 Stiegen hoch, sind zwei große möbli-
erte Zimmer zu vermieten. 3383

Hermannstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern,
Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres
dasselbst im 3. Stock. 3336

Hermannstraße 1 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige
Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres
dasselbst im 3. Stock. 3337

Helenenstraße 30, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer an
einen Herrn zu vermieten. 3380

Jahnstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei
Zimmern, 2 Dachlämmern und allem Zubehör, auf 1. Oct.
zu vermieten. Näh. bei W. Röcker, Helenenstraße 10. 3322

Karlstraße 34, Hinterhaus, ist eine Mansardwohnung von
1 Zimmer und Küche an eine kleine ruhige Familie auf
1. October zu vermieten. Näh. Borderhaus Parterre. 3387

Kirchgasse 14 im Borderhaus ist eine freundliche Frontspitz-
Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an
ruhige Leute zu vermieten. 3368

Karlstraße 30 ist eine freundliche Wohnung, 2 große Zim-
mer, große Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres im
Hinterhaus, Parterre. 3398

Leberberg 7 möblierte Zimmer, großer Balkon,
schattiger Garten. 3311

Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern
und 2 Dachlämmern, auf 1. October zu vermieten. 3059

Moritzstraße 28, Höh., 1 Zimmer und Küche zu verm. 3280

Nerostraße 27 ist ein Logis im Hinterhaus zu verm. 3331

Neugasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern,
Küche mit Wasser- und Zubehör auf 1. October zu vermieten.
Näheres bei Fr. Mallomesius. 3313

Nicolastraße 5, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zim-
mern Küche und Zubehör zum 1. October zu verm. 3329

Philippssbergstraße 1 ist eine sehr schöne Wohnung,
bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf
1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres
Parterre links. 3376

Platterstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nur
an ruhige Leute zu verm. Näh. bei Lehrer Schmidt. 3303

Röderstraße 3 e. ll. Dachwohn. per 1. October zu verm. 3309

Röderstraße 30 an eine anständige Person ein schönes
Mansardzimmer zu vermieten. 3423

Schulberg 2 ist ein Dachlogis an ruhige Leute auf den
1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 3320

St. Schwalbacherstraße 5 ist eine kleine, freundl. Woh-
nung an Leute ohne kleine Kinder zu vermieten. 3314

Wellriegstraße 3 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und
Küche, sowie 2 Zimmer auf 1. October zu vermieten. 3384

Wellriegstraße 18 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche,
2 Mansarden und sonstiges Zubehör auf 1. October, auf
Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. dasselbst. 3282

Wellriegstraße 33 ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlaf-
zimmer auf 1 auch 2 Monate zu vermieten. 3040

Möblierte Villa gleich beim Curbause sofort zu vermieten
ev. mit Stallung. G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 3348

Ein möbli. Zimmer an eine Dame auf sogleich zu vermieten
Faulbrunnenstraße 5, 1. Stock. 3339

Zwei große, helle Zimmer, geeignet für ein Bureau, zu ver-
mieten. Näheres Schillerplatz 4. 3342

Ein möbliertes Parterre-Zimmer ist an ein auch zwei Mädchen
billig zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 30 im Hinter-
haus rechts. 3334

Ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-
mieten Dogheimerstraße 15, 1. Etage. 3357

Zwei schön möblierte Zimmer sind per Woche zu vermieten.
Näh. Expedition. 3535

Villa im vorbereiten Nerothal, 10 Zimmer, auf 1. October zu
vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 3258

Wohnungen zu vermieten.

In meinem neverbauten Hause Philippssbergstraße 7
ist noch die Bel-Etage und das Hochparterre von je
5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich oder später
zu vermieten. Auch ist dasselbst eine Frontspitz-Wohnung
mit 3—4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres
bei G. Steiger, Platterstraße 1d. 3260

Möbli. Zimmer zu verm. Webergasse 46, 2 St. hoch. 3434

Ein leerer Stübchen zu vermieten Kirchgasse 7, Höh. 3435

Zwei leere, schöne Zimmer nebst Keller und Holzstall sind auf 1. October zu vermieten Röderallee 20. Röh. Barterre. Ein freundlich möbliertes Zimmer zu 12 M. pro Monat zu vermieten Frankenstraße 9, 1 Stiege links. 3411
 Ein freundl., gut möbl. Zimmer per Monat 18 M. nebst Kaffee und Bedienung zum 1. August zu verm. Röh. Exped. 3437
Gaußbrunnenstraße 12 ist der **Bonbons-Laden**, für Vichtualien- oder jedes andere Geschäft gelegen, auf 1. October zu vermieten. Röh. bei W. Hammelman. 3317
 Ein schöner **Laden** mit Zubehör, für Schweinemehrgerei sehr gelegen, auf October zu vermieten. Röh. Exped. 3318
Werkstatt auf 1. October zu vermieten. Röh. Walramstraße 7 im Hinterhaus, 1. Stock. 3343
 Eine Werkstatt mit Logis zu vermieten Kirchgasse 36. 3397
 Zwei junge Leute können Logis erhalten. Näheres Röderstraße 25 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 3398
 Ein junger Mann erhält Kost und Logis Friedrichstraße 37 im Hinterhaus, 3 Stiegen hoch. 3341

Lausanne.

Eltern, die ihre Töchter nach Lausanne in Pension geben wollen, können sich mit einem hier anwesenden Herrn aus Lausanne dieserhalb besprechen Elisabethenstraße 8, Barterre, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—12 Uhr. 3325

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 6. bis incl. 12. Juli 1884.

	Obster Preis.	Mehr. Preis.		Obster Preis.	Mehr. Preis.
I. Fruchtmarkt.					
Hafer . . . per 100 Krgr.	18—	17 40	Mal	per Krgr.	3 20 2—
Estroh . . . 100 "	6—	4—	Hecht	per Krgr.	2 80 2 40
Han 100 "	5 40	3 60	Bacifisch	"	— 70 — 50
II. Viehmarkt.					
Satte Ochsen:					
I. Dual. p. 50 Krgr.	68 57	66 86	IV. Brod und Mehl.		
II. 65 14	63 43		Schwarzbrod:		
Satte Schweine p. Krgr.	1—	— 92	Langbrod per 0,5 Krgr.		— 15—
Hämmel	1 40	1—	Wurst		13—
Kälber	1 40	1—	Rundbrod " 0,5 Krgr.		57—
III. Vichtualienmarkt.			Wurst		53—
Butter . . . per Krgr.	2 30	1 80	Welschbrod:		14—
Eier per 25 Stück	1 50	1 25	a. 1 Wasserweck p. 40 Gr.		13—
Hambläse per 100 "	8—	7—	b. 1 Milchbrod 30 "		51—
Fabrikfleiß . . . 100 "	5—	8 50	Weizenmehl:		50—
Kartoffeln p. 100 Kilo	7—	5—	No. 0 p. 100 Krgr.	40—	38 50
Neue Kartoffeln p. Kilo	— 16	— 10	" I	38—	35 50
Zwiebeln . . . per Kilo	— 36	— 32	" II	36—	31 50
Zwiebeln p. 50 Krgr.	15—	14—	Roggengemehl:		— 24 — 22—
Blumenthohl. per Stück	— 60	— 25	No. 0 p. 100 Krgr.	28—	27—
Kopfsalat	— 6	— 2	" I	24—	22—
Gurken . . . per Stück	— 25	— 10	V. Fleisch.		
Spargeln . . . p. Krgr.	—	—	Ödenschleiß:		
Grüne Bohnen	1—	— 80	b. b. Seule . . . p. Krgr.	1 52	1 40
Neue Erdbe. p. Kilo	— 15	— 10	Bauchfleiß:	1 32	1 20
Neue Erdbe. p. 0,5 Lit.	— 30	— 18	Kuh o. Kindfleiß:	1 20	1—
Wirsing . . . per Stück	— 20	— 12	Schweinefleiß:	1 40	1 20
Weißenkraut	— 40	— 30	Kalbfleiß:	1 40	1—
Weiße Rüben . . . p. Krgr.	— 30	— 25	Hammettfleiß:	1 40	1—
Kohlrabi (ob. erbd.) p. St.	— 6	— 2	Schafsfleiß:	1—	— 80
Kirschen . . . per Krgr.	— 70	— 28	Dörrfleiß:	1 60	1 40
Saure Kirschen	— 80	— 40	Solbiefleiß:	1 40	1 20
Edelbeeren p. 0,5 Liter	— 30	— 18	Schinken:	2—	— 180
Himbeeren	— 40	— 20	Sp. c (geräuchert):	1 80	1 60
Heidelbeeren	— 10	— 9	Schweinehamsalz:	1 60	1 60
Stachelbeeren	— 12	— 10	Nierenfett:	1 20	1—
Johannisbeeren p. Krgr.	— 60	— 24	Schwartenmagen:		
Walnussi per 100 St.	— 80	— 60	frisch	1 60	1 60
Fine Gans	6 50	5—	geräuchert	1 84	1 80
Fine Ente	3—	2 40	Brautwurst	1 60	1 60
Laube	— 65	— 50	Hirschwurst	1 60	1 88
Ein Hahn	1 80	1—	Leber- u. Blutwurst:	96—	96
Ein Huhn	2 20	1 50	geräuchert	1 84	1 60

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 12. Juli.

Geboren: Am 9. Juli, e. unehel. L., N. Margarethe Julie. — Am 9. Juli, dem Schreinergehilfen Karl Giegerich e. S., N. Julius Karl. — Am 12. Juli, dem Schmiedgehilfen August Trunk e. S., N. August. — Am 7. Juli, dem Schreinergehilfen Philipp Steiger e. S., N. Karl. — Am 5. Juli, dem Schreinergehilfen Philipp Christ e. S., N. Heinrich Jacob August. — Am 6. Juli, dem Schuhmacher Adolf Bender e. L., N. Wilhelmine Margarethe Gertrude. — Am 6. Juli, dem Gärtnergehilfen Bernhard Rudolf e. S., N. Fritz Marx. — Am 7. Juli, dem Maurer-gehilfen Gustav Vogt e. L., N. Margarethe Marie.

Bereholt: Am 12. Juli, der verwitw. Herrn Schneidergehilfen Heinrich Jacob Seibert von Wessel, A. St. Goarshausen, wohnh. dahier, und Friederike Emilie Müller von Wassen, Kreis Insterburg, bisher dahier wohnh. — Am 12. Juli, der Tischler Christian Klees von Oberhausen, A. Wellburg, wohnh. dahier, und Philippine Elisabeth Speth von Ellendorf, A. Nassau, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 11. Juli, der verwitw. Postmeister a. D. Johann Adam Waldschmidt, alt 82 J. 17 L. — Am 11. Juli, der Rentner Josef Kundermann, alt 52 J. 6 M. 11 L. — Am 11. Juli, Katharine, geb. Greiff, Ehefrau des Herrn Schneidergehilfen Christian Weldorf, alt 32 J. 10 M. 28 L. — Am 12. Juli, Hermine, geb. Schieber, Witwe des Kaiserlich Deutschen Reichsconsuls Karl v. Bismarck, alt 39 J. 7 M. 18 L. Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 14. Juli 1884.)

Adlers:

Cantiyen, m. Nichte u. Bed., Kiel.	Langerfeld.
Henkel, Kfm.	Brand, Kfm.
	Pforzheim.
Schönau, Kfm.	Wien.
Pönsagen, Kfm.	Call.
Lotichius, Dr.	St. Goarshausen.
Bentram, Kfm. m. Fam., Emden.	Bremen.
Dannenbaum, Kfm. m. Fr., Hamm.	München.
Nattern, Kfm.	Plauen.
Wellner, Kfm.	Düsseldorf.
Mörsen, Kfm.	

Bären:

Grus, Rent. m. Fr.	Hamburg.
Bentall,	England.
Hübner, m. Fr.	Wien.
Gillespie, Fr.	New-York.
Feshborne, Frl.	London.

Belle vue:

Glarner, Kfm. m. Fr.	Moskau.
Woliner, Dr. med.,	Fürth.
Nathan, Banquier,	Fürth.
Klipstein, Kfm.	Erfurt.
Neilson, Fr.	Elze.
Grane, Fr.	Elze.

Schwarzer Bock:

Mäder, Fr. Rent.	Berlin.
Auerbach, Fr. m. Fm. u. Bd.	Altona.
Schmidt, Fr. m. Fm. u. Bd.	Altona.
Wilke, Fr. m. Tochter,	

Schackstedt.

Adler, Rent. m. Fm.	Posen.
Wolfrath, Fabrikbes.	Berlin.
Gottstein, Insp.	Strehlem.

Zwei Böcke:

Moesta, Oberlehr. Dr., Eschwege.	
Kessler, Fabrikb. m. Fr., Bernburg.	

Cölnischer Hof:

Stange, Kfm., Aschersleben.	
-----------------------------	--

Eisenbahn-Hotel:

Schuhmann, Refer.	Berlin.
Schmidt, Fr.	Berlin.
Gernsheim, Prof.	Rotterdam.
Kleinitz, Dr. med. m. Fr.	Zürndorf.
Cantz, Kfm.	Bochum.
Dille, Kfm.	Bochum.
Portmann,	Orefeld.
Hoffmann, Kfm.	Neustadt.
Loir,	Paris.

Hotel Dasch:

Hebden, Fr. m. Fm.	Schottland.
--------------------	-------------

Elhorn:

Ausbeutel, Kfm.	Heilbronn.
Renn, Kfm.	Darmstadt.
Vollmar, Kfm.	Biedenkopf.
Gerhardt, Kfm. m. 2 Töch.	Linz.
Hoffmann, Kfm.	Usingen.
Mainzhausen, Kfm.	Braunfels.
Schwing, Kfm.	Barmen.
Bock, Kfm.	Fulda.
Lamberts, Kfm. m. Fr.	Erfurt.
Frike, Kfm. m. Fr.	Braunschweig.
Rösch,	Coblenz.
Knapp,	Ingolstadt.

Engel:

Thieme, Curarzt Dr.	Mentone.
Müller, Fr. m. 2 T.	Charlottenburg.
Henkels, Fr. m. T.	Langerfeld.
Henkels, Fr. m. Kd.	Langerfeld.
Schmitt, Fr.	Bingen.

Englischer Hof:

Witzel, Dr. med. m. Fr.	Essen.
Helbig,	Antwerpen.
Thummark,	Schweden.

Europäischer Hof:

Moskopf, m. Fr.	Fahr.
-----------------	-------

Grüner Wald:

Schlegel, Fr.	Coburg.
Simoncen, Fabrikbes. m. Fr.	Kopenhagen.
v. Gundlach, Lieut.	Mölln.
Porten, Gutsbes.	Köln.
Thewald, Fabrikbes.	Höhr.
Lötschert, Kfm.	Höhr.
Meyding, Kfm. m. Fr.	Stuttgart.
Schmidt, Fr.	Stuttgart.
Benario, Kfm. m. Fr.	Wertheim.

Hotel „Zum Hahn“:

Germany, Opernsänger.	Breslau.
Heck,	Frankfurt.
Birkel,	Strassburg.
Joachimsthal,	Berlin.

Hamburger Hof:

Schiengel, Pfarrer m. Fr.	
	Pflaumfeld.

Goldenes Kreuz:

Kempf, Färberges., Elberfeld.	
Flibe, Fr. m. Tocht.	Hannover.

Vier Jahreszeiten:

Brouwer,	Almelo.
Brouwer, 2 Fr.,	Almelo.
Richter,	Berlin.
Efros, Fr. m. Fam.,	Moskau.
Dorhont, 3 Fr.,	Velp.
Edgar,	New-York.
Edgar, Fr.,	New-York.
Edgar, Fr.,	New-York.

Kaiserbad:

Normansel, Fr.,	London.
Warell, Fr.,	London.
Adams, Fr.,	London.
Holte-Brincken, Fr. Baron,	Mitau.
v. Talleyrand, Fr. Gräfin m. Bd.,	Florenz.
Rath, Fr. m. Nichte,	Posen.
Stern, Justizrath m. Fr.,	Tilsit.
Carlo-Degli-Alessandri, Graf,	Firenze.

Goldene Kette:

Stein, Kfm.,	Nürnberg.
Kames, Kfm.,	Wickrath.
Windar,	Wickrath.

Weisse Lilien:

Hahn,	Oberstein.
Späth, Fabrikbes.,	Oberstein.
Fritsch, Postverw. a. D., Mansfeld.	

Nassauer Hof:

Siemens, Geh. Bergrath m. Fr.,	Clausthal.
Meuders, m. Fam.,	Amsterdam.
Kirtland, m. Tocht.,	New-York.
Hoffmann, m. Schw.,	Bradford.
Rodatz, m. Fr.,	Hamburg.
Vihacher, 2 Fr.,	Holland.
Feikema, m. Fr.,	Holland.
Reade-Revell, m. Fr. u. Bed.,	England.
de Saint-Robert,	Paris.

Hotel du Nord:

Churchhill, m. Fam.,	London.
v. Lücken, Rittergutsbes. m. Fr.,	Schlesien.
v. Gettombino, Fr.,	Petersburg.
Heldstab, Frl.,	Petersburg.
Schellenberg, Gutsbes. m. Fr.,	Göldschien.
Müller, Fbkb. m. S., Magdeburg.	
Schröder,	Riga.
Ls. Reo,	London.

Nonnenhof:

Picker, Kfm.,	Köln.
Melchior, Kfm.,	Köln.
Lohse, Kfm.,	L.-Schwalbach.
Spindler, m. Fr.,	Strassburg.
Maier, Kfm.,	Köln.
Franke, Lehr. m. Fr.,	Weissenfels.
Vetter, Kfm.,	Darmstadt.
Franken, Kfm.,	Berlin.
Gutowski, Fr.,	Warschau.
Koeli, cand. polyt.,	Copenhagen.
Hübner, Lehrer,	Stassfurt.
Redan, Lehrer,	Stassfurt.
Soedel, Lehrer,	Dessau.

Dr. Pagenstecher's Augenklinik:

Langzettel, Frl.,	Brooklyn.
Sossenheimer,	Rüdesheim.

Rhein-Hotel:

Cruikanks, Pastor,	Metuchen.
Cruikanks, Fr.,	Metuchen.
Smith, m. Fr.,	Flint.
Hallock,	Derby.
Scoville,	Cleveland.
Garde,	New-York.
Wynn, Pastor m. Fr.,	Camden.
Wynn, Fr.,	Camden.
Sherwin,	London.
Stevens,	New-York.
Baglioni,	London.
Fairchild, Dr. med.,	New-York.
Schwarz, Frl.,	Wien.

Einber, Ingen.,

Saifer,	Philadelphia.
Mathews, m. Fr.,	Philadelphia.
Coles, Fr. m. Tcht.,	Estouteville.
Coles jun.,	Estouteville.
Foate, Capitän,	Estouteville.
Thorrey, Frl.,	New-York.
Krämer,	Denver.
Wells,	Stockwell.
Glading,	Philadelphia.
Faehse, Kfm.,	London.
König, Gymn.-Dir.,	Petersburg.
Wanner, Chem. Dr.,	Philadelphia.
Manlove,	Philadelphia.
Faruro, Rent.,	Philadelphia.
Leitner, Rnt. m. Tcht.,	Elberfeld.
Flicksohn, Stadtrath m. Fr.,	Burg.
v. d. Lande, Frl.,	Deventer.
Rotheissen, Just.-R.,	Darmstadt.
Jansen, Frl.,	Cleve.
v. Löhr, Referendar,	Darmstadt.
Meyer, Dr. med. m. Fr.,	Hadersleben.

Rheinstein:

Krause, Pfarrverwalter,	Kalk.
-------------------------	-------

Rose:

Cotten, Rent.,	London.
Palmer, Rent.,	London.
Page, Rent.,	Oxton.
Knoop, Rent. m. Fr.,	Arnhem.
Rée, Rent. m. Fam.,	Bradford.
Westermann, Rent.,	Wesel.
Koch, Fr. Rent.,	Wesel.
Westermann, Fr. Prof.,	Essen.

Weisses Ross:

Nagel,	Breslau.
Rochow,	Breslau.
Hauptmann, Fr. Rent. m. Tcht.,	Düsseldorf.

Schützenhof:

Tonnas, Kfm. m. Fr.,	Eupen.
Hünnerbrei, Kfm.,	Barmen.
Meyer, Kfm.,	Köln.
v. Schaum, Kfm.,	Doobenderhöhe.

Weisser Schwan:

Gray,	Glasgow.
Busch, Fr. O.-Amtm.,	Höckelheim.

Spiegel:

Katzenstein,	Vöhl.
Hirsch, Kfm.,	Zürich.
Müller,	Potsdam.

Tannus-Hotel:

Preuss, Cons. m. Fr.,	Königsberg.
Reuter, Maler,	Karlsruhe.
Bonnet, m. Fam.,	Karlsruhe.
Schulz, Leut.,	Nürnberg.
Hummel, Kfm.,	Augsburg.
Wüllenweber, Prof. m. T.,	Berlin.
Flörshem, Kfm.,	Frankfurt.
Molio, Director,	Düsseldorf.
Angenstein, O.-Stabsarzt,	Köln.
v. Köppen, Rnt. m. Fr.,	Ehrenfeld.
v. Stolzer, Rent. m. Fr.,	Liegnitz.
Bianchi, Kfm. m. Fr.,	Rudolstadt.
Harten, Kfm.,	Hamburg.
Meine, Rnt. m. Fr.,	Braunschweig.
Schmitz, Kfm. m. Fr.,	München.
Lange,	Brieg.
Loyd, Esq. m. Fr.,	London.

Hotel Victoria:

van der Poll, Rt. m. Fr.,	Holland.
Brouwer, Fr. Rent.,	Holland.
Lietre, Frl. Rent.,	Haag.
Swart, Fr. Rent.,	Haag.
v. Matheas, Dr. m. Fr.,	Dänemark.

Hotel Vogel:

Klein, Kfm.,	Kassel.
Grohe, Kfm.,	Mannheim.
Naus, Kfm.,	Aachen.

Hotel Weiss:

Freitag,	Crefeld.
Mölders, m. Schwester,	Lüttich.
Müller, Fr.,	Stuttgart.
Rössner,	Magdeburg.
Baumann,	Fiechen.

Hotel Trithammer:

Bowi, Geometer,	Hadamar.
Desor, m. Fr.,	Hof.
Waldschmidt, Kfm.,	Wetzlar.
Herrmann, Kfm.,	Weisbach.
Stein, Kfm.,	M.-Gladbach.
Knappstein, Fabrikbes.,	Bochum.

In Privathäusern:

Villa Albion:	
Adamczyk, Consul m. Fam. u.	Berlin.
Bed.,	Russischer Hof.
Adamczyk, Frl.,	Brüssel.
Hummel, Frl.,	Mitau.
Villa Germania:	Taunusstasse 9:
v. Salmuth, Frhr. Gen.,	Münch., Rent. m. 2 Tcht., Berlin.

Langgasse 26:

Ernst, Rent. m. Fr. u. Kind,	Magdeburg.
Leberberg 1:	
Kreich, Frl.,	Greifenberg.
Savory, m. Fr.,	England.
Rumball, Frl.,	England.
Bennet, Frl.,	England.
Villa Panorama:	
Mac Lean, Fr.,	Berlin.
Russischer Hof:	
de Faestraet,	Brüssel.
Hummel, Frl.,	Mitau.
Taunusstasse 9:	
Münch., Rent. m. 2 Tcht., Berlin.	

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Dienstag: Gesamt-Gastspiel des Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters zu Berlin: "Eine Nacht in Venedig".

Ourkau. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.

Täglich Morgens 6½ Uhr: Concert.

Herkules-Munstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet

Täglich von 9—7 Uhr.

Semper-Gallerie des Hess. Kunstsvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittag von 10—2 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr und Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.

Kaiserl. Telegraphen-Ampt (Rheinstrasse 9) ist ununterbrochen geöffnet.

Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Kister wohnt nebenan.

Katholische Notkirche (Friedrichstrasse 22). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 6½ und Nachmittags 6½ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Ungarische Mappe. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Wetterologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1884. 12. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abend.	12 Uhr Mittag.
Barometer*) (Millimeter)	751.9	751.5	752.7	752.0
Thermometer (Réaumur)	15.8	29.0	20.2	21.7
Dunstspannung (Bar. Min.)	10.8	11.5	11.9	11.4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	81	39	67	62
Windrichtung u. Windstärke	Stille.	Schwach.	Schwach.	—
Allgemeine Himmelsanblick				

Große Silberlotterie in Berlin

(Bziehung 18.—20. d. Mts. unwiderruflich), veranstaltet vom Deutschen Kriegerbunde zum Besten des Waisenhauses für elternlose Kinder deutscher Soldaten.

Hauptgew.: Mark 10,000, 5000, 3000, 2 à 1000, 4 à 500 u. u.

Loose à 1 Mark (nur noch geringer Vorrath) bei de Fallois (Schirmsfabrik), 20 Langgasse 20 hier.

2166

Schwarze Woll-Grenadine

garantirt reine Wolle,

jetzt Meter	Mk. —.90,	Mk. 1.20,	Mk. 1.40,
früherer Preis	Mk. 1.40,	Mk. 1.80,	Mk. 2.20,

schwarz Satin Merveilleux,

garantirt reine Seide,

74

Gelegenheitskauf: Meter 3 Mark empfehlen als aussergewöhnlich billig

S. Guttmann & C°, Webergasse 8.

Das Lager in ächten Spitzen

befindet sich in

Wiesbaden neue Colonnade No. 32 und 33

und in

Bad Schwalbach Trinkhalle Laden No. 2.

Spitzen-Fabrikant H. Schulz

aus dem sächsischen Erzgebirge.

XV. Mittelrheinisches Turnfest.

Die Lieferung der Weine für die Festhalle soll an hiesige Weinräder vergeben werden.

Zu liefern sind: 3 Sorten Weißweine,
1 deutscher Rothwein,
1 Bordeaux.

Die Lieferungsbedingungen können bei dem Mitgliede des Wirtschafts-Ausschusses, Herrn Accis-Inspector Behrung (Accisamt), von heute an bis zum 15. Juli e. einschließlich eingesehen werden.

Der Wirtschafts-Ausschuss. 202

Aepfelwein,

prima Qualität, liefert franco Haus Wiesbaden per Hectoliter 22 Mark Carl Wies, Rheinstraße 29. 2511

Täglich werden neue Kartoffeln per Pfund 6 Pfennig abgegeben 6 Friedrichstraße 6, Hinterhaus. 346

Silbergraue engl. Regenröcke,

auf beiden Seiten zu tragen, sehr leicht,

15 Mark.

Rosenthal & David,

3048 81 Langgasse 31.

Wegen Bauveränderung billig zu verkaufen ein
eisernes und ein hölzernes Thor, sowie eine
gute Pumpe Schwalbacherstraße 9. 2975

Wirthschafts-Eröffnung.

Mit dem heutigen eröffne ich in dem Hause
Kirchgasse 20, gegenüber
dem "Nonnenhof", eine **Gastwirtschaft**, wos
ich der verehrl. Nachbarschaft, Bekannten und Freunden
mit der Bitte um geneigten Zuspruch zur Anzeige bringe.

Für ein **gutes Glas Export- und Lagerbier**,
warmes und **kaltes Frühstück**, sowie einen **guten, reichlichen Mittagstisch** zu 50 Pf. und höher,
in und außer dem Hause, werde ich stets Sorge tragen.
Auch kann ein **Säldchen mit Klavier**, als **Vereins-Saal** passend, abgegeben werden.

Achtungsvoll

3049

Ad. Dienstbach.

Niederlage deutscher Rothweine

bei

Aug. Korthauer, Nerostrasse 26.

1881er Affenthaler . . à Mk. 1.— ohne Glas,

1880er Ingelheimer . . à " 1.25 "

1874er Assmannshäuser à " 1.70 mit Glas,

1875er Assmannshäuser à " 3.50 " "

(aus Königl. Domänenkeller)

bei grösserer Abnahme billiger.

3126

Ich beeche mich hierdurch ergebenst anzugeben, dass ich von heute ab eine Niederlage der

Liebenauer Molkerei

übernommen habe und **täglich** frisch per
Eilgut deren

Süssrahm-Tafelbutter

erhalte.

Diese Butter ist von hochfeinem Geschmack,
höchstem Fettreichtum und von grosser Haltbarkeit.

Der Jahrespreis ist

Mk. 1.40 pro Pfund,

auf Wunsch frei ins Haus geliefert.

A. Schirg,

Königlicher Hoflieferant,
Wiesbaden.

2444

Flaschenbier

2874

von vorzüglicher Qualität, $\frac{1}{2}$ Flasche 18 Pf., $\frac{1}{2}$ Flasche
10 Pf. Jedes Quantum liefere frei in's Haus.

C. W. Leber, Bleichstraße 15, Ecke der Hellmundstraße.

Neue Kartoffeln empfiehlt zum Tagespreise

2094 Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

Wer nicht schlafen kann,

sei es in Folge nervöser Erregung, Magenleiden, Catarrhen oder aus anderen Gründen, nehme täglich vor dem Schlafengehen ein Liqueurglas „Condensed Beer“ und sehr bald wird er die **von allen Aerzten anerkannte**, wohltätige und mild beruhigende Wirkung dieses Schlafmittels zu schätzen wissen. „Condensed Beer“ (aus englischem Ale durch Concentration im luftleeren Raume dargetselt) wirkt beruhigend auf das Nervensystem durch seinen hohen Gehalt an Hopfenalcaloiden und ist bei einem Alcoholgehalt von über 24% und da es die Extractiv- und Nährstoffe des 7- bis 10fachen Volumens gewöhnlicher Biere umfasst, eines der vorzüglichsten diätischen Mittel bei Magen- und Darmkrankungen, sowie für Blutarme und Convalescenten. Nach der Analyse des Geheimen Hofräths Dr. R. Fresenius zu Wiesbaden enthält Condensed Beer in 100 C. C. Extractivstoffe 42,22 Gramm, Alcohol 21,01 Gramm.

Prof. Dr. G. Borden, die erste Autorität auf dem Gebiete der Concentration von Naturprodukten, schreibt über Condensed Beer in der Times: „Wie vollkommen die Condensation des englischen Bieres gelungen ist, beweist die That-sache, dass neben den übrigen Bestandtheilen des Bieres im „Condensed Beer“ sogar das Aroma des Hopfens und dessen Extractivstoffe sich unverändert vorfinden.“

Der hohe Wasser- und Kohlensäure-Gehalt der gewöhnlichen Biere verbietet es in der Regel, Kranken, Schwachen und Convalescenten den Genuss dieses werthvollen Nahrungsmittels zu erlauben, daher von allen Aerzten mit hoher Genugthuung die Erfindung begrüßt wird, welche es ermöglicht, dem Biere im Vacuum unter Anwendung des Dephlegmators und Rectificationsapparates bei niedriger Temperatur den grössten Theil seines (93—96 pCt. befragenden) Wassergehaltes zu entziehen, ohne die Bestandtheile des Bieres im mindesten zu verändern.

Condensed Beer, aus reinem englischen Ale allein dargestellt von der Concentrated Produce Company (England) ist unbegrenzt haltbar. Zu haben per Flasche 90 Pfennige in den Apotheken.

15575

Zum Einmachen

empfiehle ich in vorzüglichster Qualität

feinsten Weinessig,

Burgunderessig,

echten Nordhäuser Kornbrauntwein,

Danborner Fruchtbrauntwein,

sowie sämtliche Gewürze unter Garantie für deren Reinheit.

Carl Reppert,
Abelshaidstraße 18.



Täglich auf dem Markt.

Ich empfehle ächten Rheinsalm im Ausschnitt per Pf. 2 Pf. 50 Pf. Turbot, Soles, lebendfrischen Flußzander, lebende Rheinkarpfen, Hechte, Male, Schleien, Bresen, Backfisch, sehr schöne Oberkrebsen in allen Größen, frische Egmonder Schellfische per Pf. 20 Pf. hochfeine Lachsforellen aus dem Bodensee.

3027

G. Krentzin,
Kaisert. Königl. Hoflieferant.

Pfandbrief-Verloosung der Frankfurter Hypothekenbank.

In Folge der heute vor Notar und Beugen vorgenommenen Verloosung sind von unseren

4%igen Markpfandbriefen (Serie XII.)
die nachfolgenden, mit einfacher Schrift aufgeföhrten Nummern zur Rückzahlung gekündigt worden, während die mit fetter Schrift aufgeföhrten Nummern aus früheren Verloosungen noch rückständig sind.

- Lit. H. (Mk. 5000.) No. 318. 341. 445. 508. 613. 705. 764. 771.
 " N. (Mk. 2000.) No. 116. 239. 249. 396. 508. 515. 563. 656. 871. 934. 961. 975. 1169. 1353. 1704. 2039. 2461. 2637. 3263. 3293. 3357. 3606. 3619. 4259. 4275. 4475.
 " O. (Mk. 1000.) No. 29. 184. 231. 299. 436. 505. 781. 792. 884. 954. 1012. 1031. 1069. 1158. 1304. 1313. 1452. 1691. 1711. 1874. 1969. 2008. 2058. 3059. 3257. 3595. 3733. 4635. 4726. 5092. 5123.
 " P. (Mk. 500.) No. 35. 47. 110. 365. 418. 517. 654. 674. 682. 733. 746. 792. 847. 946. 1066. 1124. 1297. 1538. 1625. 1739. 1995. 2230. 2240. 2279. 2585. 2595. 3075. 3422. 3873. 4088. 4330. 4389. 4457. 4470.
 " R. (Mk. 300.) No. 67. 247. 318. 334. 346. 759. 769. 800. 841. 907. 947. 1100. 1107. 1152. 1232. 1465. 1783. 2084. 2095. 2163. 2195. 2216. 2247. 2360. 2413. 2525. 2553. 2852. 2993. 3067. 3306. 3424. 3442. 3839. 3863. 3904.
 " Q. (Mk. 200.) No. 97. 167. 248. 355. 399. 451. 482. 504. 543. 563. 571. 788. 792. 900. 1013. 1057. 1083. 1299. 1313. 1414. 1440. 1596. 1695. 1757. 1954. 2046. 2064. 2223. 2586. 2885. 2981. 3480. 3686. 3692. 3782. 4094. 4519. 4538. 4677. 4702. 4777.

Gleichzeitig werben unsere

4½%igen Frankenpfandbriefe

hierdurch sämtlich zur Rückzahlung gekündigt.
Die Rückzahlung dieser Pfandbriefe erfolgt von
zeit ab mit Zinsberechnung bis zum Rückzahlungs-
tag, längstens aber bis zum 1. October 1884. Auf
jenen Stücke, welche erst nach dem 31. October 1884 zur
Rückzahlung gelangen, wird für die Zeit vom 1. October 1884
ein 2%iger Depositzins vergütet.

Den betreffenden Pfandbriefinhabern stellen wir frei, in der
Zeit von jetzt bis Ende Jali d. J. in Umtausch gegen die
gekündigten Stücke neue 4%ige Markpfandbriefe al pari zu
ziehen.

Wir machen gleichzeitig wiederholst darauf aufmerksam, daß
wir

4½%igen Markpfandbriefe (Serie IX.)

seit sie nicht mit Wirkung vom 1. October 1886 ab in
sige abgestempelt worden oder aus älteren Verloosungen
bekändig sind, bereits am 23. April 1884 sämtlich ge-
kündigt wurden, daß deren Einlösung seit jenem Tag er-
folgen kann und die obligationsmäßige Verzinsung spätestens
am 1. August d. J. endigt.

Die 4½%igen Markpfandbriefe Serie VII (Jahrgänge 1874
bis 1875), die sämtlichen Guldenpfandbriefe und die 5%igen
Pfandbriefe der verschiedenen Währungen sind bereits in früheren
Stücken gekündigt worden.

Die Einlösung der gekündigten Stücke und bezw. deren Um-
tausch erfolgt bei unserer Kasse (Junghofstraße 12) wie auch

durch Vermittelung unserer auswärtigen Einlösungsstellen, ins-
besondere

in Wiesbaden bei Herren Münzel & Cie.

Die Controle über Verloosungen und Kündi-
gungen unserer Pfandbriefe übernehmen wir auf
Auftrag kostenfrei; die derzüglichen Formulare, aus welchen
die Bedingungen ersichtlich sind, können an unserer Kasse, sowie
bei unseren Einlösungsstellen bezogen werden.

Frankfurt a. M., den 25. Juni 1884.

1365 Die Direction.
Dr. Haag.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten mache ich hiermit die
ergebene Mittheilung, daß ich in dem Hause Nerostraße 29
eine Bau- und Möbelschreinerei errichtet habe. Es wird
mein aufrichtiges Bestreben sein, durch gute Arbeit, pünktliche
Bedienung und reelle Preise meine geehrten Auftraggeber auf's
Beste zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll
3224 Carl Weidmann, Nerostraße 29.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Sönnern, sowie einer verehrlichen
Nachbarschaft die ergebenste Mittheilung, daß ich mit
dem heutigen nach 9-jähriger Thätigkeit als 1. Gehilfe
im Geschäft des Herrn J. D. Conrady, Häfner-
gasse 19, in Folge Verkaufs desselben ein

Spengler-Geschäft

in dem Hause des Herrn Gaul, Spiegelgasse 7,
eröffnet habe und empfehle mich hauptsächlich in Bau-
und allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten
Kunden nach jeder Hinsicht hin durch prompte und
reelle Bedienung zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll
Heinrich Brodt, Spengler,
3176 Spiegelgasse 7.

Geschäfts-Verlegung.

Vom 1. Juli ab befindet sich unser Geschäftslocal

Kirchgasse 2b.

110 Möbel-Magazin verein. Gewerbetreibender.

Möbel-Verkauf.

15 Mauerstraße 15 sind zum Verkauf ausgestellt:
Vollständige Garnituren in
Plüsch, Rips und Fantastoff, vollständige Betten in Kie-
baum und Tannen, sowie einzelne Theile, Bücher-, Spiegel-,
kleider- und Küchenschränke, Secretäre, Verticows,
Schreibtische, Bureau, Wasch- und andere Kom-
moden, Console, große und kleine Spiegel mit und
ohne Trumeau, alle Arten Stühle, Stagéren, Hand-
tuchhalter, Näh- und Nippische, sowie complete Es.,
Wohn-, Schreib- und Schlafzimmer-, sowie Salou-
Einrichtungen in schwarz, Kiebaum, blank, Eichenholz &c.
16779 H. Markloff, 15 Mauerstraße 15.

Ein Kraaken-Wagen billig zu verkaufen bei Herrn Gast-
wirth Scherer, Weißgergasse 26. 1675

Ein gut erhaltenes Kinderspielwagen billig
zu verkaufen Langgasse 19, 1. Stock. 2963

Marquise, 1,60 Mtr. l. 12 Mtr. b. vi. Burgstr. 16, Eig. L. 3180

Betten- und Möbelverkauf.

Monatliche Ratenzahlung Nerostraße 39. 1120

Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielerleben von Clara Pausé.

(90. Forts.)

Überwältigt von seinen Gefühlen, warf Richard sich der Geliebten zu Füßen, und mit beiden Armen sie umschlingend barg er sein Haupt in ihrem Schoße.

"Richard, um Gotteswillen, was ist Dir?" rief Gabriele, ergriffen von dem leidenschaftlichen Schmerz des jungen Mannes. "Fasse Dich, mein geliebter, einziger Freund . . . wir sehen uns ja wieder, und bald, recht bald."

Sie beugte sich zu dem Knieenden nieder, und sein Haupt in ihre beiden Hände nehmend blickte sie ihm durch Thränen lächelnd in das erregte Antlitz.

Richard atmete tief und schwer.

"Verzeihe mir!" bat er weich. "Ich habe Dich erschreckt, mein Lieb. Daran sind die Gedanken schuld, die heißen, stürmischen Gedanken. Nur einmal im Leben habe ich Ahnliches empfunden . . . als ich an dem offenen Grabe meines Vaters stand. Dort schied ich auf ewig von ihm, der meiner Kindheit meiner Jugend Alles war! Und heute, hier . . . doch nein, von meiner Liebe scheide ich nicht! Wir sehen uns ja wieder. Ehe Du kamst, Gabriele, habe ich mich zu sehr mit allerlei traurigen Gedanken und Erinnerungen beschäftigt . . . Das ist es, was mir das Blut erhöht, Kopf und Herz schwer gemacht hat. Doch jetzt, Gabriele, jetzt bin ich ruhiger, will es sein. Und nun, lebe wohl . . . auf baldiges, auf frohes Wiedersehen!"

Noch einen Augenblick lang ruhte Gabriele in seinen Armen, brannten seine heißen Lippen auf den ihren, dann riß sie sich los und eilte dem Ausgänge zu. Dort wandte sie sich noch einmal um.

"Auf Wiedersehen!" klang es noch ein letztes Mal leise von ihren Lippen . . . dann schlossen die Portières sich hinter der herrlichen Erscheinung, und Richard war allein.

Wenige Augenblicke vernahm er noch das Rauschen ihres Kleides, ihren leichten, elastischen Schritt . . . dann war Alles still.

Der junge Mann ergriff seinen Hut. Bögernd näherte er sich dem Ausgänge. Auf der Stelle, wo die Geliebte ihm noch ein letztes Mal "Auf Wiedersehen!" zugerufen, blieb er stehen, und Abschied nehmend schweiften seine Blicke über den kleinen reizenden Raum.

Ein eigenthümlich wehes Gefühl schnürte Richard's Brust zusammen; war es ihm doch, als nehme er heute für immer Abschied von diesem Orte.

Für immer!

Da waren sie wieder die Gedanken, deren unheimlicher Flügelschlag sein Haupt umschwirrte! Er hatte hier die schönsten Stunden reinsten, seligsten Liebesglücks genossen, in seiner Liebe zu dem schönen Mädchen war ihm ein neues Leben aufgegangen. Sollte Das Alles vorüber sein? Vorbei die süßen Träume von Liebe und Glück? Beitrümmert die stolzen Hoffnungen auf eine Zukunft der Ehre und des Ruhmes? . . .

Energisch schüttelte er das Haupt, als wollte er die unheimlichen Gedanken gewaltsam verscheuchen. Umnost . . . sie drängten sich ihm auf, sie hasteten fest in Kopf und Herzen und machten ihm den Abschied von dem Orte schwer, der sein Erdenparadies gewesen.

Gewaltsam raffte er sich auf, strich sich die dunklen Locken von der heißen Stirn . . . noch einen Blick, einen letzten heißen Abschiedsblick . . . dann schritt er hinaus, und die Portières schlossen sich geräuschlos hinter ihm.

Langsam, das Haupt auf die Brust gesenkt, durchschritt er die herrliche Tropenwelt, und wenn sein Blick sich zuweilen sinnend zu den majestätischen Kronen der Palmen erhob, schien er zu sagen: "Wie schön muß das Land sein, das Eure Heimath ist! Wäre ich dort und Gabriele mein, dann wäre Alles gut!"

Er hatte den Ausgang des Wintergartens erreicht. Geräuschlos öffnete und schloß die Thür sich hinter ihm. Er war im Park. Das Wetter hatte sich geändert; schwere dunkle Wolken bedekten den Himmel, der Schnee fiel in dichten Flocken, und der eisige Wind trieb sie dem jungen Mann in das Gesicht.

Während der Einsame auf den schneebedeckten Wegen des Parks dahin schritt, drang rauschende Musik aus den hell erleuchteten Gesellschaftssälen des Palais an sein Ohr. Im Geiste sah er die Geliebte von den Armen des Barons umschlungen im Tanz dahin schweben . . . hörte er die Liebesworte, die der aufgedrungene Bräutigam ihr zuflüsterte. Ein leises schmerzliches Stöhnen entrang sich seiner Brust; in wildem Grimm preßte er die Zähne auf einander, und schnellen Schritten, als wollte er sich selbst und den Tönen entfliehen, die sein Blut in wilde Wallung brachten, eilte er, den Ausgang des Parks zu erreichen.

* * *

"Ist Herr von Held schon anwesend?"

Mit dieser Frage wandte Graf Adalbert sich an einen der aufwartenden Lakaien, dabei einen unruhig forschenden Blick durch die sich mehr und mehr füllenden glänzend erleuchteten Gesellschaftsräume werfend.

Der Diener bejahte.

"Bor zwei Stunden bereits sah ich Herrn von Held nach dem Wintergarten gehen," meldete er. "Wie der gnädige Herr mir sagte, wollte er den Gärtner aufsuchen, der ihm von einer seltenen Pflanze gesprochen, die jetzt zum Blühen gekommen sei. Seitdem habe ich den Herrn nicht wieder zu Gesicht bekommen."

Das Antlitz des Grafen verfinsterte sich bei dieser Mittheilung. Wußte, ahnte er vielleicht, was Held nach dem Wintergarten geführt? . . . Wie sehr der flosige Mann sich auch zu beherrschend verstand, einem scharfen Beobachter würde doch der Zwang nicht entgangen sein, der in dem halsvollen Lächeln lag, das den feingeschnittenen Mund umspielte . . . ebenso wenig wie die quälende Unruhe, die einer unheilsdrohenden Wolke gleich auf der hohen Stirn lag.

Mehr noch als über die Gewissheit der Identität Richard Walther's mit dem Sohne seiner Schwester hatte des Grafen Stolz sich bei dem Gedanken empört, seine Tochter, die Erbin seines Namens, könne sich so weit vergessen, eine ernste Neigung für den ihm ohnehin so tief Verhaschten zu hegen. Held hatte diesen Verdacht in seiner Brust geweckt und gleichzeitig versprochen, ihm heute Beweise für seine fahne Behauptung zu bringen. Daher die sieberhafte Unruhe des Grafen, mit welcher er dem Erscheinen Held's entgegen sah.

Als der Graf sich wandte, stand der Erwartete plötzlich neben ihm. "Dürfte ich Exellenz um wenige Minuten Gehör bitten?"

sagte er sehr ernst, nachdem er den Grafen begrüßt.

Es lag etwas Unheil verkündendes in dem Tone seiner Stimme.

Dem stolzen Edelmann entging Das nicht, und wie Schmerz und Zorn zuckte es um seinen Mund.

"Sie haben die Beweise?" fragte er gedehnt, während seine Blicke mit durchdringender Schärfe auf dem Antlitz Held's ruhten.

Dieser zögerte einen Moment lang.

"Es thut mir leid, Exellenz, diese Frage mit Ja beantworten zu müssen," entgegnete er dann leise, im Tone des Bedauerns.

Der Graf zuckte erbechend zusammen.

"Also doch!" stieß er, mühsam sich bezwingend, in finstrem Unmuthe hervor.

Sein eigenes Kind und ein namenloser Comödiant . . . Das traf den stolzen Mann tödlich . . . Das war mehr noch, als selbst die Schwester gegen den alten edlen Namen, den sie trug, gefündigt!

"Erwarten Sie mich in einer Stunde in dem grünen Cabinet, Herr von Held," fügte er nach kurzem Schweigen hinzu. "Wir werden dort ungestört sein."

Mit einem leichten Kopfnicken wandte er sich hierauf von Held ab, der mit einem hochhasten, triumphirenden Lächeln der hohen aristokratischen Gestalt nachblickte.

"Der Pfeil hat seine Wirkung gethan!" murmelte er zwischen den Zähnen vor sich hin.

(Forts. folgt.)